

Vorwort

Sie haben sich für das Studium des Bauingenieurwesens, des Internationalen Bauingenieurwesens, des Wirtschaftsingenieurwesens (Bau), des Bau- und Immobilienmanagements / Facilities Managements oder des Technischen Immobilienmanagements an der Hochschule Mainz entschieden. Hierzu heiÙe ich Sie herzlich willkommen!

Damit Sie sich schnell an unserer Hochschule und in Ihrem Studium zurechtfinden, haben wir für Sie diesen Studienführer zusammengestellt.

Betrachten Sie diese Broschüre als „Nachschlagewerk“ in dem Sie erste Informationen und Hinweise zu Fragen erhalten, die nach unserer Erfahrung zu Beginn eines Studiums bei Studierenden auftreten. Beachten Sie aber, dass rechtlich verbindlich nur die entsprechenden Ordnungen (z.B. Fachprüfungsordnung) sind.

Ich wünsche Ihnen ein interessantes und vor allem erfolgreiches Studium, welches Ihre Ziele und Vorstellungen erfüllt. Die Zeit an unserer Hochschule hier in Mainz soll Ihnen in bester Erinnerung bleiben.

Mainz, im Januar 2021

Prof. Dr. rer. nat. habil. Alfons Buchmann

Leitung der Fachrichtung Bauingenieurwesen

Impressum

Titel: Studienführer 2021

Herausgeber:

Hochschule Mainz - Fachrichtung Bauingenieurwesen

Redaktion:

Prof. Dr. rer. nat. habil. Alfons Buchmann

©Januar 2021 Hochschule Mainz, Holzstraße 36, 55116 Mainz

www.hs-mainz.de

Inhalt

1.	Standorte der Hochschule Mainz	5
1.1.	Raumplan der Holzstraße	6
1.2.	Raumplan der Rheinstraße	7
2.	Die Fachrichtung Bauingenieurwesen	8
2.1	Studiengänge der Fachrichtung Bauingenieurwesen	8
2.1.1.	Bachelorstudiengang Bauingenieurwesen – BaBau	9
2.1.2.	Bachelorstudiengang Internationales Bauingenieurwesen – BaICE.....	15
2.1.3.	Bachelorstudiengang Bau- und Immobilienmanagement/ Facilities Management – BaBIM.....	19
2.1.4.	Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen (Bau) – BaWI	25
2.1.5.	Technisches Immobilienmanagement DUAL (nachhaltiges Gebäudemanagement) Bachelor of Engineering	32
2.1.6.	Master-Studiengang Bauingenieurwesen: Bauen im Bestand (MaBau)...	38
2.1.7.	Masterstudiengang Bau- und Immobilienmanagement / Facilities Management (konsekutiv) – MaBIM.....	43
2.1.8.	Masterstudiengang Technisches Immobilienmanagement (weiterbildend) –WMaTIM.....	48
2.2	Institutionen und Personen	52
2.2.1.	Institutionen	52
2.2.2.	Studienberatung.....	53
2.2.3.	Professorinnen und Professoren	53
2.2.4.	Labore/ Werkstätten/ Institute	55
2.3.	Fachschaft Bauingenieurwesen	56
3.	Studienangelegenheiten	56
3.1.	Studentische Arbeitszeit	56
3.2.	Prüfungs- und Fachprüfungsordnung	57
3.3.	Prüfungsangelegenheiten.....	58
3.3.1.	Büro für Prüfungsangelegenheiten/Prüfungsamt	58
3.3.2.	Prüfungsausschuss	59
3.3.3.	Prüfungsanmeldung/Rücktritt/Zulassung	59

3.3.4.	Plagiat und Täuschungsversuch.....	60
3.3.5.	Krankmeldung / Attest mit Antrag	61
3.4	Studieren im Ausland.....	62
3.4.1.	Zielgruppen.....	62
3.4.2.	Free-Mover.....	62
3.4.3.	Studium an Partnerhochschulen	63
4.	Allgemeine Infos.....	65
4.1.	BAföG.....	65
5.	Services und Einrichtungen der Hochschule	67
5.1.	Studierendenbüro.....	67
5.2.	International Office.....	68
5.3.	ZIK – Zentrum für Informations- und Kommunikationstechnik	68
5.4.	OLAT (Online Learning And Training).....	69
5.5.	Bibliothek.....	70
5.6.	Career Center.....	70
5.7.	Asta.....	71
5.8.	Studierenden-Parlament - StuPa	72
5.9.	Studierendenwerk Mainz.....	72
6.	Studieren mit Kind.....	75
7.	Semestertermine.....	75

Weitere Veröffentlichungen:

Vorpraktikumsordnung für die Bachelor-Studiengänge Bauingenieurwesen (BaBau), Internationales Bauingenieurwesen (BaICE) und Bau- und Immobilienmanagement / Facilities Management (BaBIM) an der Hochschule Mainz (VPraxO-BaBau-BaICE-BaTGM) vom 10.10.2012

Ordnung zur Änderung der Vorpraktikumsordnung für die Bachelor-Studiengänge Bauingenieurwesen (BaBau), Internationales Bauingenieurwesen (BaICE) und Bau- und Immobilienmanagement / Facilities Management (BaBIM) an der Hochschule Mainz (VPraxO-BaBau-BaICE-BaTGM) vom 15.01.2014

Modulhandbücher der Fachrichtung Bauingenieurwesen

Leitfaden zur Anfertigung von Wissenschaftlichen Arbeiten

1. Standorte der Hochschule Mainz

Die Hochschule Mainz ist zurzeit auf vier Standorte verteilt, deren Lage unten in der Karte eingetragen sind. Die Studiengänge des Bauingenieurwesens sind gemeinsam mit den Studiengängen Architektur, Innenarchitektur, Mediendesign und Kommunikationsdesign in der Holzstraße 36 angesiedelt. Hier befinden sich auch zwei Institute des Fachbereichs Technik:

- **ai-Mainz** für Architektur und angewandte Bauforschung,
- **iS-mainz** Institute of Innovative Structures.

Der neue Campus (Lucy-Hillebrand-Str. 2, 55128 Mainz) im Westen der Stadt, nahe der Johannes-Gutenberg-Universität, beherbergt die Zentrale Verwaltung, den Fachbereich Wirtschaft, die Fachrichtung Geoinformatik und Vermessung sowie das Institut für Raumbezogene Informations- und Messtechnik (**i3mainz**). In direkter Nachbarschaft ist ein Wohnheim für 500 Studierende.

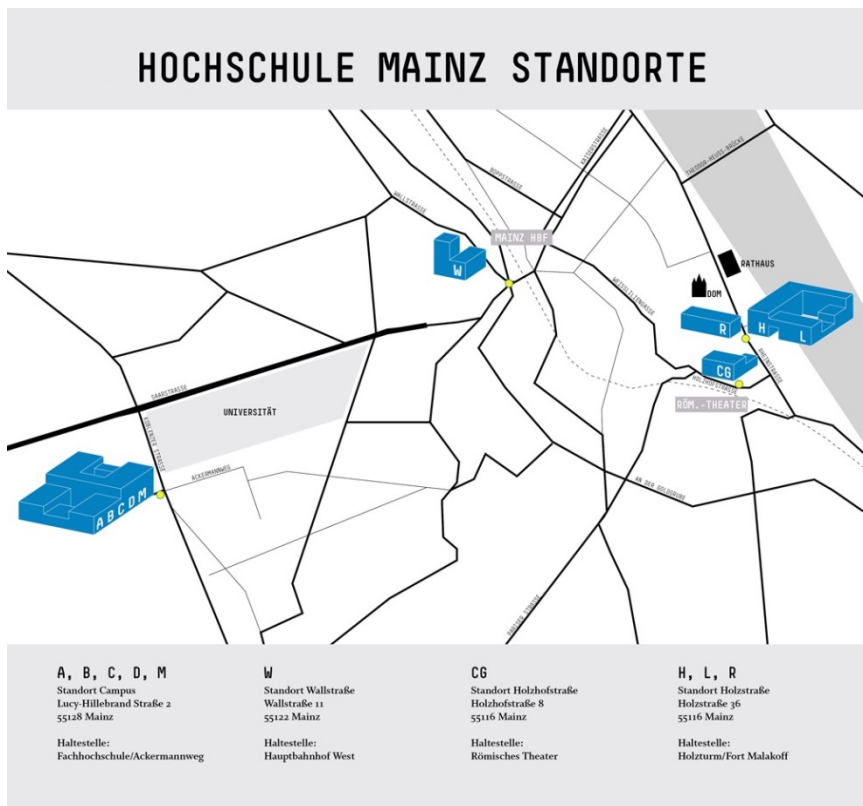


Abbildung 1: Übersichtskarte

1.1. Raumplan der Holzstraße

- Raum H2.09
Büro BIM
- Raum H2.10
Hörsaal
- Raum H2.12
Besprechungsraum
- Raum H2.13
Hörsaal
- Raum H2.14
Geschäftszimmer der FRB
- Räume H2.23 – H2.31
Seminarräume

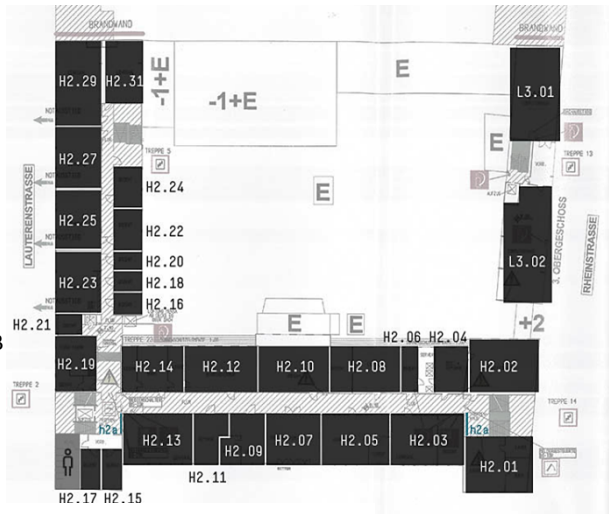


Abbildung 2: Raumplan 2. OG. Holzstraße

- Raum H1.10
Physik-/Hörsaal
- Raum H1.19
Dekanat
- Raum H1.21
Geschäftsführung
Fachbereich Technik
- Raum H1.23
Prüfungsamt
- Raum H1.31
Institut iS-mainz

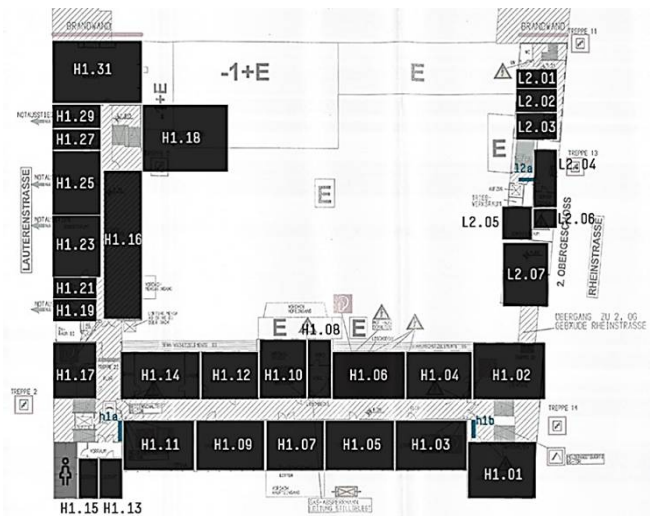
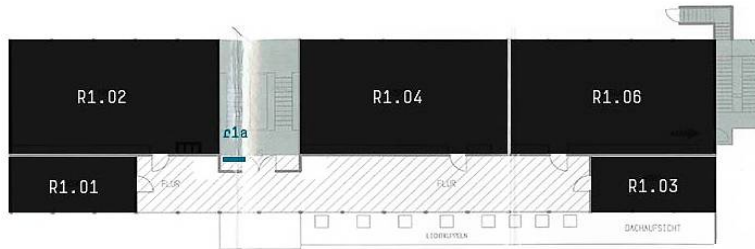


Abbildung 3: Raumplan 1. OG. Holzstraße

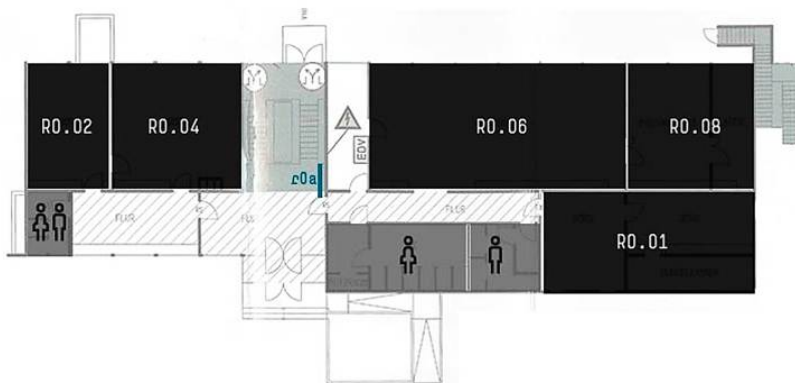
1.2. Raumplan der Rheinstraße

**Abbildung 4 : Raumplan 1 OG. Rheinstraße**

Raum R1.03
AI MAINZ

Raum R1.04
AI MAINZ

Raum R1.06
studentische
Arbeitsplätze

**Abbildung 5: Raumplan EG. Rheinstraße**

Raum R0.01
Fachschaft Bau

Raum R0.06
Hörsaal

Raum R0.08
Sammlung Baubetrieb

2. Die Fachrichtung Bauingenieurwesen

Die Fachrichtung Bauingenieurwesen im Fachbereich Technik der Hochschule Mainz bietet ihren Studierenden ein breites Spektrum an Studiengängen rund um das Thema Bauen. Die Studiengänge sind modern ausgerichtet, modular aufgebaut und entsprechen u. a. den aktuellen Anforderungen der Praxis. Alle derzeit angebotenen Studiengänge der Fachrichtung Bauingenieurwesen der Hochschule Mainz sind akkreditiert. Damit wird der Abschluss, den Sie erwerben, von Arbeitgebern und i.d.R. von anderen Hochschulen europaweit anerkannt.

2.1 Studiengänge der Fachrichtung Bauingenieurwesen

Auf den folgenden Seiten finden Sie eine Übersicht über die Studiengänge der Fachrichtung Bauingenieurwesen, diese sind:

- Bachelor Bauingenieurwesen (BaBau)
- Bachelor Internationales Bauingenieurwesen (BaICE)
- Bachelor Bau- und Immobilienmanagement / Facilities Management (BaBIM)
- Bachelor Wirtschaftsingenieurwesen (Bau) (BaWI)
- Bachelor Technisches Immobilienmanagement (Dual) (BaTIM)
- Master Bauingenieurwesen – Bauen im Bestand (MaBau)
- Master Bau- und Immobilienmanagement / Facilities Management (konsekutiv) (MaBIM)
- Master Technisches Immobilienmanagement (Weiterbildung) (WMaTIM)

Alle Studiengänge der Fachrichtung finden Sie auch auf unserer Homepage:

<http://www.hs-mainz.de> > Studium > Studiengänge > Übersicht

Weitere Informationen zu den Studiengängen wie z.B. die Modulhandbücher, die Prüfungs- und Fachprüfungsordnungen finden Sie unter der Rubrik Downloads des jeweiligen Studiengangs.

Die Hochschule Mainz ist sich der besonderen Verantwortung bewusst, die ihr mit dem öffentlichen Bildungsauftrag zukommt. Aus diesem Grunde wurden hochschulweit gültige Leitsätze formuliert, die ein der *„Entwicklung und Förderung einer selbstständigen, kreativen und verantwortungsbewussten Identität unserer Studierenden“* förderliches Umfeld schaffen. Auf Ebene der Fachrichtungen und in den Studiengängen des Bau- und Wirtschaftsingenieurwesens werden diese Leitsätze in Lehre und Forschung sowie im täglichen persönlichen Umgang umgesetzt. Ein Beispiel hierfür ist das Mentor / Mentee Programm der Fachbereiche Wirtschaft und Technik für weibliche Studierende in MINT-Berufen. Darüber hinaus wird gesellschaftliches Engagement auch durch studentische Mitarbeit in den Gremien der Fachrichtung, des Fachbereichs und der Hochschule sowie in studentischen Gremien gefördert und gelebt. Weiterhin geben wir durch das umfangreiche Tutorienprogramm der Fachrichtung Bauingenieurwesen Studierenden die Möglichkeit sich als Tutor gesellschaftlich zu engagieren und hierdurch ihre Persönlichkeit weiter zu entwickeln.

2.1.1. Bachelorstudiengang Bauingenieurwesen – BaBau

Ziel des Studiums ist es, die Studierenden mit einem breit gefächerten Studienangebot für den Einsatz in den drei Bereichen des Bauingenieurwesens Baubetrieb und Baumanagement, Konstruktion und Baumechanik und Infrastruktur Wasser und Verkehr auszubilden. Dazu wurde der Bachelor-Studiengang modular aufgebaut und in drei Abschnitte gegliedert (Siehe Abbildung 6: Übersicht des Studiums BaBau). Für einen erfolgreichen Abschluss mit dem akademischen Grad **Bachelor of Engineering (B. Eng.)** werden **210 ECTS** benötigt.

Den formalen und rechtlichen Rahmen des Studiengangs bildet die Prüfungsordnung für Bachelorstudiengänge des Fachbereichs Technik zusammen mit der *Fachprüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Bauingenieurwesen im Fachbereich Technik (FPO-BaBau) an der Fachhochschule Mainz vom 23.10.2019.*

Aufbau des Studiums BaBau

Vom 1. bis zum 4. Semester werden die Grundlagen des Bauingenieurwesens gelehrt (graue Module). Im 5. und 6. Semester vertiefen die Studierenden ihr Wissen in einer der drei Vertiefungsrichtungen Baubetrieb und Baumanagement, Konstruktion und Baumechanik oder Infrastruktur Wasser und Verkehr (grüne Module). Ihre persönlichen Interessen können die Studierenden in den Wahlmodulen weiter vertiefen oder ergänzen (orange Module). Das 7. Semester bildet mit dem Praxisprojekt und der Bachelorarbeit den Abschluss. Die einzelnen Module enthalten ein thematisch und zeitlich abgerundetes, in sich prüfbares Stoffgebiet und werden mit einer schriftlichen oder mündlichen Prüfung

abgeschlossen. Die Module setzen sich aus Vorlesungen, Übungen, Praktika und/oder Seminaren zusammen. Neben benoteten Prüfungsleistungen müssen in einigen

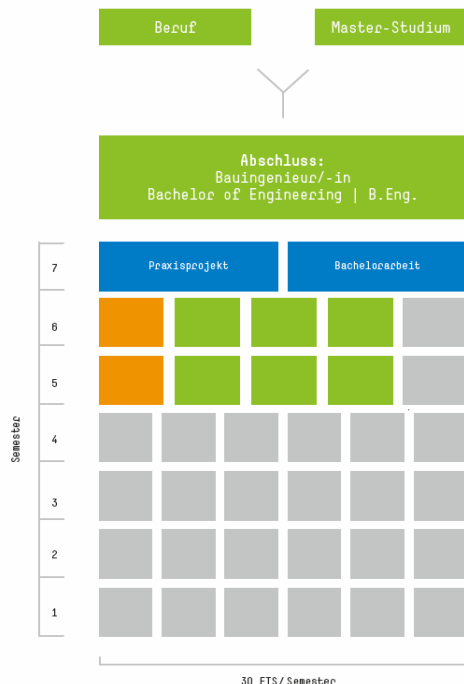


Abbildung 6: Gesamtüberblick BaBau

Modulen auch unbenotete Studienleistungen erbracht werden. Abbildung 6 zeigt einen Gesamtüberblick über das Bachelorstudium Bauingenieurwesen.

Eine Darstellung der zu belegenden Module finden Sie auf den folgenden Seiten.

Module des Grund- und Kernstudiums

Die Module im 1. - 4. Semester sind Pflichtmodule und werden von allen Studierenden der Studiengänge Bauingenieurwesen und Internationales Bauingenieurwesen besucht. Die jeweils sechs Module pro Semester haben je 5 ECTS und sollen damit in ihrem Lernaufwand für die Studierenden gleich sein. Die Module des 1. - 4. Semesters werden semesterweise angeboten und sind in Abbildung 7 dargestellt.

Während im 1. und 2. Semester die mathematisch-technischen Grundlagen des Bauingenieurwesens gelehrt werden, beschäftigen sich die Studierenden im 3. und 4. Semester mit den Kernthemen eines Bauingenieurs: Baubetrieb und Baumanagement, Konstruktion und Baumechanik und Infrastruktur Wasser und Verkehr.

Nach dem Kernstudium müssen sich die Studierenden für die Vertiefung eines der drei Schwerpunkte im 5. und 6. Semester entscheiden.

Semester 1		WL	SWS	LP	GW	FG	Prüfungsleistung	Studienleistung
Mathematik 1	P	180	5	6	5	M1	Klausur 180 min	
Technische Mechanik 1	P	180	5	6	5	M1	Klausur 140 min	Testat als PV (2 x 60 min)
Physik	P	120	4	4	5	M1	Klausur 120 min	Testat als PV (60 min)
Baukonstruktion	P	180	6	6	5	M2	80% Klausur 120 min 20% Hausarbeit	Testat als PV (60 min)
Baustoffkunde	P	120	4	4	5	M2	Klausur 120 min	
Bauinformatik	P	120	4	4	5	M2	50% Klausur 60 min 50% Hausarbeit	
Summe Semester 1:		900	28	30			6 PL	3 SL

Semester 2		WL	SWS	LP	GW	FG	Prüfungsleistung	Studienleistung
Mathematik 2	P	180	5	6	5	M1	Klausur 180 min	
Technische Mechanik 2	P	180	5	6	5	M1	Klausur 180 min	Testat als PV (2 x 90 min)
Bauphysik	P	150	4	5	5	M2	Klausur 120 min	Testat als PV (60 min)
Vermessungskunde	P	120	4	4	5	M2	60% Klausur 90 min 40% Hausarbeit	
Hydromechanik	P	150	5	5	5	M4	Klausur 120 min	Testat als PV (2 x 90 min)
Verkehrswesen 1	P	120	4	4	5	M5	Klausur 120 min	Studienarbeit
Summe Semester 2		900	27	30			6 PL	4 SL

Semester 3		WL	SWS	LP	GW	FG	Prüfungsleistung	Studienleistung
Baustatik 1	P	150	4	5	5	M3	Klausur 180 min	
Massivbau 1	P	150	4	5	5	M3	Klausur 120 min	
Geotechnik 1	P	150	5	5	5	M3	Klausur 120 min	Laborpraktikum mit Bericht und Kolloquium als PV
Wasser- und Abfallwirtschaft	P	150	4	5	5	M4	Klausur 120 min	
Verkehrswesen 2	P	150	4	5	5	M5	Klausur 120 min	
Bauverfahrenstechnik	P	150	4	5	5	M6	80% Klausur 90 min 20% mündliche Prüfung	
Summe Semester 3		900	25	30			6 PL	1 SL

Semester 4		WL	SWS	LP	GW	FG	Prüfungsleistung	Studienleistung
Baustatik 2	P	150	4	5	5	M3	Klausur 180 min	
Massivbau 2	P	150	4	5	5	M3	Klausur 120 min	
Geotechnik 2	P	150	5	5	5	M3	Klausur 180 min	
Stahlbau 1	P	150	4	5	5	M3	Klausur 120 min	
Siedlungswasserwirtschaft 1	P	150	4	5	5	M4	Klausur 120 min	
Projektmanagement	P	150	4	5	5	M6	Klausur 60 min	
Summe Semester 4		900	25	30			6 PL	

Abbildung 7: Modulübersicht Grund- und Kernstudium BaBau

Module des Schwerpunktstudiums und der Studienabschluss

Mit der Wahl des Schwerpunktes werden zu den zwei Pflichtmodulen für alle Schwerpunkte sechs weitere Pflichtmodule für das 5. und 6. Semester festgelegt. Die Module der Schwerpunkte Baubetrieb und Baumanagement, Konstruktion und Baumechanik sowie Infrastruktur Wasser und Verkehr finden Sie in den Abbildung 8, Abbildung 9 und Abbildung 10. Hinzu kommen noch zwei Wahlpflichtmodule, von denen eines aus einem anderen Schwerpunkt gewählt werden muss; das Andere kann frei aus dem Angebot der Hochschule gewählt werden. Die Module im 5. und 6. Semester haben mind. 6 ECTS und werden nur im Jahresbetrieb angeboten.

Vertiefungsschwerpunkt Baubetrieb und Baumanagement ¹⁾

Semester 5		WL	SWS	LP	GW	FG	Prüfungsleistung	Studienleistung
Bau- und Umweltrecht	P	180	4	6	6	M5	Klausur 240 min	
Tiefbautechnik	WP	180	4	6	6	M6	80% Klausur 90 min 20% mündliche Prüfung	
Hochbautechnik	WP	180	4	6	6	M6	Klausur 100 min	
Vergabe- und Vertragswesen	WP	180	4	6	6	M6	Klausur 120 min	
Wahlpflichtmodul aus dem Vertiefungsschwerpunkt Infrastruktur Wasser und Verkehr oder Konstruktion und Baumechanik	WP	180	4	6	6		gemäß Modulbeschreibung	
Summe Semester 5		900	20	30			5 PL	

Semester 6		WL	SWS	LP	GW	FG	Prüfungsleistung	Studienleistung
Fachübergreifendes Projekt	P	180	4	6	6	M7	Projektarbeit	Exkursion mit Bericht
Kostenermittlung und Preisbildung	WP	180	4	6	6	M6	Hausarbeit	
Arbeitsicherheit	WP	180	4	6	6	M6	Klausur 120 min	
Lean Construction	WP	180	4	6	6	M6	Klausur 120 min	
Freies Wahlmodul ²⁾	W	180	4	6	6		gemäß Modulbeschreibung	
Summe Semester 6		900	20	30			5 PL	1 SL

Semester 7		WL	SWS	LP	GW	FG	Prüfungsleistung	Studienleistung
Praxisprojekt	P	360		16		M7		Praxistätigkeit mit Praxisbericht und Kolloquium (9 Wochen)
Bachelor-Arbeit	P	540		12 + 2	14	M8	Bachelor-Arbeit (12 Wo) und Kolloquium (20 min)	
Summe Semester 7		900		30			1 PL	1 SL

¹⁾ Zulassung zum Vertiefungsschwerpunkt: Das Bestehen der Modulprüfungen aus dem 1. und 2. Semester.

²⁾ Kein Modul aus dem 1. bis 3. Semester des jeweiligen Studiengangs

Abbildung 8: Schwerpunktmodule Baubetrieb und Baumanagement inkl. BaBau 7. Semester

In allen Schwerpunkten wird im 7. Semester das Praxisprojekt absolviert und die Bachelorarbeit geschrieben. Die Bachelorprüfung ist der berufsqualifizierende Abschluss des Bachelor-Studiengangs Bauingenieurwesen. Sie besteht aus den Studien- und Prüfungsleistungen, die studienbegleitend erbracht wurden und aus der Bachelorarbeit, die im 7. Fachsemester vorgesehen ist.

Mit der Bachelorarbeit soll der Nachweis erbracht werden, dass der Absolvent in der Lage ist, mit seinem erworbenen Wissen innerhalb einer vorgegebenen Frist, d.h. in 12 Wochen, eine konkrete Aufgabenstellung selbstständig und wissenschaftlich zu bearbeiten. Informationen zur Anfertigung von wissenschaftlichen Arbeiten und Bachelorarbeiten finden Sie im „Leitfaden zur Anfertigung von wissenschaftlichen Arbeiten“ der Fachrichtung Bauingenieurwesen.

Vertiefungsschwerpunkt Infrastruktur Wasser und Verkehr ¹⁾

Semester 5		WL	SWS	LP	GW	FG	Prüfungsleistung	Studienleistung
Bau- und Umweltrecht	P	180	4	6	6	M5	Klausur 240 min	
Wasserbau- und Wasserwirtschaft	WP	180	4	6	6	M4	Klausur 120 min	
Siedlungswasserwirtschaft 2	WP	180	4	6	6	M4	Klausur 120 min	
Verkehrswesen 3	WP	180	4	6	6	M5	Klausur 120 min	
Wahlpflichtmodul aus dem Vertiefungsschwerpunkt Baubetrieb und Baumanagement oder Konstruktion und Baumechanik	WP	180	4	6	6		gemäß Modulbeschreibung	
Summe Semester 5		900	20	30			5 PL	

Semester 6		WL	SWS	LP	GW	FG	Prüfungsleistung	Studienleistung
Fachübergreifendes Projekt	P	180	4	6	6	M7	Projektarbeit	Exkursion mit Bericht
Infrastrukturprojekt	WP	180	4	6	6	M4	Projektarbeit	
Umweltschutz	WP	180	4	6	6	M4	Klausur 120 min	
Verkehrswesen 4	WP	180	4	6	6	M5	Klausur 120 min	
Freies Wahlmodul ²⁾	W	180	4	6	6		gemäß Modulbeschreibung	
Summe Semester 6		900	20	30			5 PL	1 SL

Semester 7		WL	SWS	LP	GW	FG	Prüfungsleistung	Studienleistung
Praxisprojekt	P	360		16		M7		Praxistätigkeit mit Praxisbericht und Kolloquium (9 Wochen)
Bachelor-Arbeit	P	540		12 + 2	14	M8	Bachelor-Arbeit (12 Wo) und Kolloquium (20 min.)	
Summe Semester 7		900		30			1 PL	1 SL

¹⁾ Zulassung zum Vertiefungsschwerpunkt: Das Bestehen der Modulprüfungen aus dem 1. und 2. Semester.

²⁾ Kein Modul aus dem 1. bis 3. Semester des jeweiligen Studiengangs

Abbildung 9: Schwerpunktmodule Infrastruktur Wasser und Verkehr inkl. BaBau 7. Semester

Alle Informationen bzgl. der zu erbringenden Leistungen sind in den Prüfungsplänen der Fachprüfungsordnung geregelt. Die aktuell gültigen Fachprüfungsordnungen und die dazugehörigen Prüfungsordnungen des Fachbereichs finden Sie auf der Homepage:

www.hs-mainz.de > Studium > Studiengänge > Übersicht > Bachelorstudiengang Bauingenieurwesen (BaBau) > Studien- und Prüfungsleistungen > Prüfungsordnungen

Den Prüfungsplänen der verschiedenen Studienabschnitte können Sie für jedes Modul die Modulart (Pflicht- oder Wahlpflicht), die gesamte Stundenbelastung (Workload (WL)), Semesterwochenstunden (SWS), zu erbringende Prüfungs- und Studienleistungen sowie die Leistungspunkte (LP) nach dem ECTS-System und die Gewichtung (GW) der Note entnehmen.

Das vollständige Modulhandbuch ist ebenfalls im Internet abrufbar.

Vertiefungsschwerpunkt Konstruktion und Baumechanik ¹⁾

Semester 5		WL	SWS	LP	GW	FG	Prüfungsleistung	Studienleistung
Bau- und Umweltrecht	P	180	4	6	6	M5	Klausur 240 min	
Baustatik 3	WP	180	4	6	6	M3	Klausur 180 min	Testat (2 x 30 min) mit Referat als PV
Massivbau 3	WP	180	4	6	6	M3	Klausur 120 min	
Stabilität der Tragwerke	WP	180	4	6	6	M3	Klausur 180 min	Testat als PV (2 x 45 min)
Wahlpflichtmodul aus dem Vertiefungsschwerpunkt Baubetrieb und Baumanagement oder Infrastruktur Wasser und Verkehr	WP	180	4	6	6		gemäß Modulbeschreibung	
Summe Semester 5		900	24	30			5 PL	2 SL

Semester 6		WL	SWS	LP	GW	FG	Prüfungsleistung	Studienleistung
Fachübergreifendes Projekt	P	180	4	6	6	M7	Projektarbeit	Exkursion mit Bericht
Stahlbau 2	WP	180	4	6	6	M3	Klausur 120 min	
Holzbau	WP	180	4	6	6	M3	Klausur 120 min	
Glas- und Mauerwerksbau	WP	180	4	6	6	M3	Klausur 150 min	
Freies Wahlmodul ²⁾	W	180	4	6	6		gemäß Modulbeschreibung	
Summe Semester 6		900	20	30			5 PL	1 SL

Semester 7		WL	SWS	LP	GW	FG	Prüfungsleistung	Studienleistung
Praxisprojekt	P	360		16		M7		Praxistätigkeit mit Praxisbericht und Kolloquium (9 Wochen)
Bachelor-Arbeit	P	540		12 + 2	14	M8	Bachelor-Arbeit (12 Wo) und Kolloquium (20 min)	
Summe Semester 7		900		30			1 PL	1 SL

¹⁾ Zulassung zum Vertiefungsschwerpunkt: Das Bestehen der Modulprüfungen aus dem 1. und 2. Semester.

²⁾ Kein Modul aus dem 1. bis 3. Semester des jeweiligen Studiengangs

Abbildung 10: Modulübersicht BaBaU Schwerpunkt Konstruktion und Baumechanik inkl. Übersicht BaBaU 7. Semester

2.1.2. Bachelorstudiengang Internationales Bauingenieurwesen – BaICE

Ziel des Studiums ist es, die Studierenden mit einem breitgefächerten Studienangebot für den weltweiten Einsatz in vielen Bereichen des Bauingenieurwesens auszubilden. Zusätzlich sollen sie befähigt werden, die englische Sprache allgemein und baufachlich kompetent zu verwenden. Dazu wurde der Bachelor-Studiengang modular aufgebaut und in drei Abschnitte gegliedert. Außerdem werden einige Module in englischer Sprache gelehrt. Für einen erfolgreichen Abschluss mit dem akademischen Grad **Bachelor of Engineering** (B. Eng.) werden **210 ECTS** benötigt.

Den formalen und rechtlichen Rahmen des Studiengangs bildet die Prüfungsordnung für Bachelorstudiengänge des Fachbereichs Technik zusammen mit der *Fachprüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Internationales Bauingenieurwesen im Fachbereich Technik (FPO-BaICE) an der Hochschule Mainz vom 27.11.2019.*

Aufbau des Studiums BaICE

Im 1. - 4. Semester werden die Grundlagen des Bauingenieurwesens gelehrt, wobei vier Module auf Englisch gelehrt werden. Im 5. oder 6. Semester beginnen die Studierenden ein einjähriges, fremdsprachiges Studium im Ausland. Die Studierenden können das Praxisprojekt entweder vor oder nach dem Auslandstudium absolvieren.

Die einzelnen Module enthalten ein thematisch und zeitlich abgerundetes, in sich prüfbares Stoffgebiet und werden mit einer schriftlichen oder mündlichen Prüfung abgeschlossen. Die Module setzen sich aus Vorlesungen, Übungen, Praktika und/oder Seminaren zusammen. Neben benoteten Prüfungsleistungen müssen in einigen Modulen auch unbenotete Studienleistungen erbracht werden.

Abbildung 11 zeigt einen Gesamtüberblick über das Bachelorstudium Internationales Bauingenieurwesen. Eine Darstellung der zu belegenden Module finden Sie auf den folgenden Seiten.

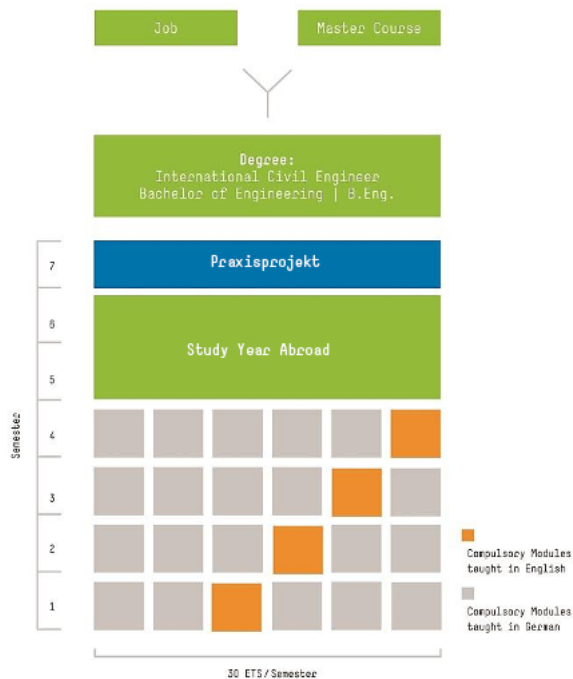


Abbildung 11: Gesamtüberblick BaICE

Module des Grund- und Kernstudiums

Die Module im 1. - 4. Semester sind Pflichtmodule und werden von allen Studierenden der Studiengänge Bauingenieurwesen und Internationales Bauingenieurwesen besucht. Die jeweils 6 Module haben 4, 5 bzw. 6 ECTS und zeigen so den zu erwartenden Lernaufwand an. Die Module des 1. – 4. Semesters werden semesterweise angeboten.

Während im 1. und 2. Semester die mathematisch-technischen Grundlagen des Bauingenieurwesens gelehrt werden, beschäftigen sich die Studierenden im 3. und 4. Semester mit den Kernthemen eines Bauingenieurs, Baubetrieb und Baumanagement, Konstruktion und Baumechanik und Infrastruktur Wasser und Verkehr.

Um im 5. oder 6. Semester einen Auslandsaufenthalt an einer Universität oder einem Unternehmen beginnen zu können, müssen alle Module des 1. bis 4. Semesters bestanden sein. Außerdem muss das Modul International Project Management in englischer Sprache absolviert werden.

Semester 1		WL	SWS	LP	GW	FG	Prüfungsleistung	Studienleistung
Mathematik 1	P	180	5	6	5	M1	Klausur 180 min	
Technische Mechanik 1	P	180	5	6	5	M1	Klausur 140 min	Testat als PV (2 x 60 min)
Physik	P	120	4	4	5	M1	Klausur 120 min	Testat als PV (60 min)
Baukonstruktion	P	180	6	6	5	M2	80% Klausur 120 min 20% Hausarbeit	Testat als PV (60 min)
Baustoffkunde	P	120	4	4	5	M2	Klausur 120 min	
Bauinformatik	P	120	4	4	5	M2	50% Klausur 60 min 50% Hausarbeit	
Summe Semester 1:		900	28	30			6 PL	3 SL

Semester 2		WL	SWS	LP	GW	FG	Prüfungsleistung	Studienleistung
Mathematik 2	P	180	5	6	5	M1	Klausur 180 min	
Technische Mechanik 2	P	180	5	6	5	M1	Klausur 180 min	Testat als PV (2 x 90 min)
Bauphysik	P	120	4	5	5	M2	Klausur 120 min	Testat als PV (1x90min)
Vermessungskunde	P	120	4	4	5	M2	60% Klausur 90 min 40% Hausarbeit	
Hydromechanik	P	180	5	5	5	M4	Klausur 120 min	Testat als PV (1 x 90 min)
Verkehrswesen 1	P	120	4	4	5	M5	Klausur 120 min	Studienarbeit
Summe Semester 2		900	27	30			6 PL	4 SL

Semester 3		WL	SWS	LP	GW	FG	Prüfungsleistung	Studienleistung
Baustatik 1	P	150	4	5	5	M3	Klausur 180 min	
Massivbau 1	P	150	4	5	5	M3	Klausur 120 min	
Geotechnik 1	P	150	5	5	5	M3	Klausur 120 min	Laborpraktikum mit Bericht und Kolloquium als PV
Wasser- und Abfallwirtschaft	P	150	4	5	5	M4	Klausur 120 min	
Verkehrswesen 2	P	150	4	5	5	M5	Klausur 120 min	
Bauverfahrenstechnik	P	150	4	5	5	M6	80% Klausur 90 min 20% mündliche Prüfung	
Summe Semester 3		900	25	30			6 PL	1 SL

Semester 4		WL	SWS	LP	GW	FG	Prüfungsleistung	Studienleistung
Baustatik 2	P	150	4	5	5	M3	Klausur 180 min	
Massivbau 2	P	150	4	5	5	M3	Klausur 120 min	
Geotechnik 2	P	150	5	5	5	M3	Klausur 180 min	
Stahlbau 1	P	150	4	5	5	M3	Klausur 120 min	
Siedlungswasserwirtschaft 1	P	150	4	5	5	M4	Klausur 120 min	
International Project Management	P	150	4	5	5	M6	Klausur 120 min	
Summe Semester 4		900	25	30			6 PL	

Abbildung 12: Modulübersicht Grund- und Kernstudium Internationales Bauingenieurwesen

Auslandsstudium

Semester 5		WL	SWS	LP	GW	FG	Prüfungsleistung	Studienleistung
Praxisprojekt	P	900	20	30		M7		Praxistätigkeit mit Praxisbericht und Kolloquium (23 Wochen)
Summe		900	20	30				1 SL

Semester 6 und 7		WL	SWS	LP	GW	FG	Prüfungsleistung	Studienleistung
Auslandsstudium gem. § 11	P	1800	40	60	60		gem. Learning Agreement (inkl. Bachelor-Arbeit und Abschlusskolloquium)	
Summe		1800	40	60	60			

alternativ:

Semester 5 und 6		WL	SWS	LP	GW	FG	Prüfungsleistung	Studienleistung
Auslandsstudium gem. § 11	P	1800	40	60	60		gem. Learning Agreement (inkl. Bachelor-Arbeit und Abschlusskolloquium)	
Summe		1800	40	60	60			

Semester 7		WL	SWS	LP	GW	FG	Prüfungsleistung	Studienleistung
Praxisprojekt	P	900	20	30		M7		Praxistätigkeit mit Praxisbericht und Kolloquium (23 Wochen)
Summe		900	20	30				1 SL

Abbildung 13: Optionen des Auslandsstudiums BalCE

In **Option 1** (Abbildung 13 oben) werden das 5. und 6. Semester an einer Partnerhochschule, inklusive der Bachelorarbeit absolviert. Im 7. Semester schließt sich dann das einsemestrige Praxisprojekt an.

In **Option 2** (Abbildung 13 unten) wird das Praxisprojekt vorgezogen um im Anschluss das 6. und 7. Semester inklusive der Bachelorarbeit an einer Partnerhochschule im Ausland absolviert.

Welche Module an der Partnerhochschule belegt werden wird vor dem Auslandsaufenthalt in Abstimmung mit dem Leiter des Studiengangs Internationales Bauingenieurwesen gemeinsam mit der Partnerhochschule in einem **Learning Agreement** festgelegt. Die Interessen der Studierenden hinsichtlich einer gewünschten Vertiefung werden hierbei berücksichtigt.

Äquivalenter Prüfungsplan für das Auslandsstudium

Semester 5		WL	SWS	LP	GW	FG	Prüfungsleistung	Studienleistung
	Applied Infrastructure Engineering	180	4	6	6		Hausarbeit	
	Applied Substructure Engineering	180	4	6	6		Hausarbeit	
	Applied Superstructure Engineering	180	5	6	6		Hausarbeit	
	Applied Facilities Management ¹⁾	180	4	6	6		Hausarbeit	
	International Project Management ¹⁾	180	4	6	6		Hausarbeit	
	Sustainability ¹⁾	180	4	6	6		Hausarbeit	
Summe		900	25	30	30		5 PL	

¹⁾ Aus diesem Angebot sind zwei Module im Umfang von 12 LP zu erbringen

Semester 6		WL	SWS	LP	GW	FG	Prüfungsleistung	Studienleistung
	Bachelor Thesis	420		12 + 2	14		Bachelor-Arbeit (12 Wochen) Kolloquium (20 min)	
	Integrated Design Project	480		16	16		Projektarbeit	
Summe		900		30	30		2 PL	

Abbildung 14: Äquivalenter Studienverlauf BaICE

Das Modulangebot für **Incoming Students** der Partnerhochschulen (Abbildung 14) ist anhand von Pathways ausgerichtet und kann auf der Homepage der Hochschule Mainz eingesehen werden. Alle dort angebotenen Module werden auf Englisch gelehrt. Diese Module können nach Rücksprache mit den jeweiligen Dozenten auch von Studierenden anderer Studiengänge belegt werden.

Alle Informationen bzgl. der zu erbringenden Leistungen sind in den Prüfungsplänen der Fachprüfungsordnung geregelt. Die aktuell gültigen Fachprüfungsordnungen und die dazugehörigen Prüfungsordnungen des Fachbereichs finden Sie auf der Homepage:

www.hs-mainz.de > Studium > Studiengänge > Übersicht > Bachelorstudiengang Internationales Bauingenieurwesen (BaICE) > Studien- und Prüfungsleistungen > Prüfungsordnungen

Den Prüfungsplänen der verschiedenen Studienabschnitte können Sie für jedes Modul Modul-Art (Pflicht- oder Wahlpflicht), gesamte Stundenbelastung (Workload (WL)), Semesterwochenstunden (SWS), zu erbringende Prüfungs- und Studienleistungen sowie die Kreditpunkte (CR) nach dem ECTS-System und die Gewichtung (G) der Note entnehmen.

Das vollständige Modulhandbuch ist ebenfalls im Internet abrufbar.

2.1.3. Bachelorstudiengang Bau- und Immobilienmanagement/ Facilities Management – BaBIM

Ziel des Studiums ist es, die Studierenden durch ein breit gefächertes Studienangebot auf die Managementaufgaben im Rahmen des gesamten Lebenszyklus von Immobilien vorzubereiten. Dazu wurde der Bachelor-Studiengang modular aufgebaut und in Wahl- und Pflichtmodule gegliedert. Für einen erfolgreichen Abschluss mit dem akademischen Grad **Bachelor of Engineering** (B. Eng.) werden **180 ECTS** benötigt. Der Studienbeginn für das Bachelorstudium ist zum Wintersemester möglich.

Den formalen und rechtlichen Rahmen des Studiengangs bildet die Prüfungsordnung für Bachelorstudiengänge des Fachbereichs Technik (PO-BaFBT) zusammen mit der aktuellsten Fassung der *Fachprüfungsordnung für den konsekutiven Bachelor-Studiengang Bau- und Immobilienmanagement / Facilities Management (FPO-BaBIM) an der Hochschule Mainz*.

Aufbau des Studiums BaBIM

Das Bachelorstudium Bau- und Immobilienmanagement / Facilities Management vermittelt Inhalte aus den Ingenieurwissenschaften, der Betriebswirtschaftslehre, des Rechts und des Managements. In den ersten drei Semestern werden ausschließlich Grundlagen durch die Pflichtmodule gelehrt. Im 4. und 5. Semester werden neben Pflichtmodulen auch Wahlpflichtmodule angeboten. Durch diese können die Studierenden Ihr persönliches Interesse für das spätere Berufsleben auswählen und festlegen. Die einzelnen Module enthalten ein thematisch und zeitlich abgerundetes, in sich abprüfbares Stoffgebiet und werden mit einer schriftlichen oder mündlichen Prüfung abgeschlossen. Die Module setzen sich aus Vorlesungen, Übungen und Praktika zusammen.

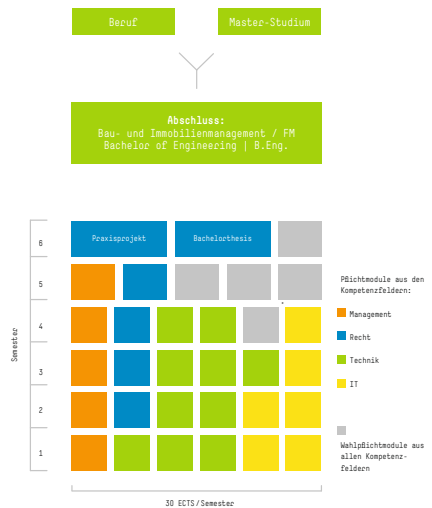


Abbildung 15: Gesamtüberblick BaBIM

Das 6. Semester bildet mit dem Praxis-Projekt und der Bachelorarbeit den Abschluss des Studiums. Abbildung 15 zeigt einen Gesamtüberblick über das Bachelorstudium Bau- und Immobilienmanagement / Facilities Management.

Eine Darstellung der zu belegenden Module finden Sie auf den folgenden Seiten.

Studienverlaufspläne

Modulplan BaBIM (EPO-BaBIM 2014)						Stand:	30.8.2018				
1. Semester (WS)		2. Semester (SS)		3. Semester (WS)		4. Semester (SS)		5. Semester (WS)		6. Semester (SS)	
Grundlagen der BWL Geld 4 SWS 5 ECTS		Wirtschaftliches Handeln Zus. Baustoffe 2 ECTS Betriebswirtschaftslehre im FM Lohn 4 SWS 5 ECTS		Praxisentwicklung Lohn 4 SWS 5 ECTS		Projektmanagement Projekt 4 SWS 5 ECTS		Immobilienmanagement Bausenior 4 SWS 5 ECTS		Praxis: Projekt 10 ECTS	
Mathematik Lineare 4 SWS 5 ECTS		Wirtschaftsmathematik und Statistik (Statistik und Finanzmathematik) E-Schreibk 4 SWS 5 ECTS		Objektmanagement Bauen, Lohn 4 SWS 5 ECTS		Nachhaltigkeit im interdisziplinären Projekt Wuß/Zielkultur, Wirtshof 4 SWS 5 ECTS		Vergabe- und Vertragswesen (Bau) Einkauf 4 SWS 6 ECTS		Beschaffung 10 ECTS	
Historik/Entwicklungslehre (Baustoffkunde) Handl./Metzger 4 SWS 5 ECTS		Mess-, Steuer- und Regeltechnik (Grundlagen der Informatik) Ziel. Schulbuch 4 SWS 5 ECTS		Informatik Einsatzfeld, Schulbuch 4 SWS 5 ECTS		Vertragsmanagement im FM Wuß/Zielkultur, Schaubuch 4 SWS 5 ECTS		Immobiliarenrecht (Bau, Schaubuch) 4 SWS 5 ECTS			
Baukonstruktion Schüler 4 SWS 5 ECTS		Einführung in das Recht (Recht - Grundlagen), Vorkurs 4 SWS 3 ECTS		Baurecht (öffentlich/privat/Baurecht) (Baurecht und Unversehrtheit) Ersatzk, Vorkurs / (Schaubuch) 4 SWS 5 ECTS		Rechtliche Grundlagen FM Wuß/Zielkultur 4 SWS 5 ECTS		Brandschutz Ergonomik 4 SWS 5 ECTS		Wahlmodul 4 SWS 6 ECTS	
Tragwerk/Tragwerke (Grundlagen der Tragwerke) Einkauf 4 SWS 5 ECTS		Bau und Gebäudedokumentation Bausenior 4 SWS 5 ECTS		Technisches und infrastrukturelles FM Bausenior 4 SWS 5 ECTS		Technische Gebäudeausrüstung Anlagentechnik Geld, Recht 4 SWS 5 ECTS		Wahlmodul 4 SWS 5 ECTS			
Physikalische CLTC Gebäudetechnik Wuß/Zielkultur 4 SWS 5 ECTS		Bauphysik (Wärme-, Feuchte-, Schallschutz) Hilf 4 SWS 5 ECTS		Gesundheit und Hygiene Faktoren, Lebens-, Schimmel 4 SWS 5 ECTS		Wahlmodul 4 SWS 5 ECTS		Wahlmodul 4 SWS 5 ECTS		Wahlmodul 4 SWS 6 ECTS	
Summe		21 SWS 30 ECTS		24 SWS 30 ECTS		24 SWS 30 ECTS		24 SWS 32 ECTS		121 SWS 180 ECTS	

(Bauzeit) = Normenliteratur nach BaUGM 2012 (Entwurfsoberfläche) = Technische, infrastrukturelle Grundl. FM (Unternehmensorganisation)		(Real Estate Management (English) =)		(Hochbauarchitektur)		(Zustätzliches Angebot NUR/weiterer BaUGM 2012 nach BaBIM 2014 Nachhaltigkeit im interdisziplinären Projekt (= International Project Management)	
--	--	--------------------------------------	--	----------------------	--	---	--

Abbildung 16: Studienverlaufsplan Regelstudierende BaBIM

Die Studienverlaufspläne zeigen den Studierenden einen möglichen Studienverlauf auf. Der Regelstudierende hat über das gesamte Studium eine gleichbleibende Anzahl von 30 ECTS pro Semester zu erbringen und hat somit einen kontinuierlichen Lernaufwand (Siehe Abb.16 Studienverlaufsplan Regelstudent BaBIM).

Der ambitionierte Student leistet am Anfang seines Studiums eine höhere Anzahl an ECTS im Semester, die zum Ende des Studiums abnehmen. Dies ermöglicht dem Studierenden schon während des Studiums Praxiserfahrung zu sammeln.

Daneben besteht die Möglichkeit sein Studium ohne Auslandsaufenthalt international auszurichten. Der Studienverlaufsplan (siehe Abb.17 Internationalisation at home) zeigt die Möglichkeit, sich auf englischsprachige Vorlesungen vorzubereiten und das Studium im 5. und 6. Semester englisch auszurichten. Auslandssemester werden von der Studiengangleitung grundsätzlich unterstützt. Bitte richten Sie hierzu frühzeitig Ihre Anfragen an das *International Office* und/oder die Studiengangleitung.

Modulplan BaBIM (FPO-BaBIM 2014) - Internationalisation at Home						Stand:	30.8.2018
1. Semester (WS)	2. Semester (SS)	3. Semester (WS)	4. Semester (SS)	5. Semester (WS)	6. Semester (SS)		
Grundlagen der BWL Gulf 4 SWS 5 ECTS	Wirtschaftliches Arbeiten Ziel, Ressourcen 4 ECTS Betriebswirtschaftslehre im FM Link	Projektentwicklung Link 4 SWS 5 ECTS	Projektmanagement Projekt 4 SWS 5 ECTS	Immobilienmanagement Bausenator 4 SWS 5 ECTS	International Project Management Prüfung Anlage 2, Nr. 18 FPO-BaBIM		
Mathematik 4 SWS 5 ECTS	Wirtschaftsmathematik und Statistik (Statistik und Finanzmathematik) 4 SWS 5 ECTS	Objektmanagement Bauen, Lieg 4 SWS 5 ECTS	Nachhaltigkeit im interdisziplinä- ren Projekt W&Z-Zukunft, W&Z&U 4 SWS 5 ECTS	Vorgabe- und Vertragswesen (bau) Prüfung 4 SWS 6 ECTS	Applied Facilities Management Prüfung Anlage 2, Nr. 20 FPO-BaBIM		
Materialkunde (Baustoffkunde) Stein 4 SWS 5 ECTS	Mess-, Streuer- und Regeltechnik (Grundlagen der Informatik) Gulf Schulbau 4 SWS 5 ECTS	Informatik Kernschel, Schulbau 4 SWS 5 ECTS	Vertragsmanagement im FM W&Z-Zukunft, Schwenker 4 SWS 5 ECTS	Immobilienrecht Emmer, Schwenker 4 SWS 5 ECTS	Applied Infrastructure Engineering/M. Prüfung, Link Anlage 2, Nr. 19 FPO-BaBIM		
Baukonstruktion Schauer 4 SWS 5 ECTS	Einführung in das Recht (Recht - Grundlagen), Yrjanck 3 SWS 3 ECTS	Baurecht (Öffentlich/privat Baurecht) (Baurecht und Umweltrecht) Emsch Yrjanck/Suspehldt 4 SWS 5 ECTS	Rechtsgestütztes FM Bausenator 4 SWS 5 ECTS	Baurecht Ekinmann 4 SWS 6 ECTS	Bachelor Thesis (ggf. Bachelor Thesis English)		
Tragwerklehre (Grundlagen der Tragwerke) Eichler 4 SWS 5 ECTS	Bau- und Gebäudeklimatisierung Bausenator 4 SWS 5 ECTS	Technisches und infrastrukturelles FM Bausenator 4 SWS 5 ECTS	Technische Gebäudeausrüstung Anlagentechnik Gulf, Reine 4 SWS 5 ECTS	Praxis-Projekt (ggf. Vorberingungsbereich Bauwerk Methodik)	12 ECTS		
Physikalische GL/TG Gebäudetechnik W&Z-Zukunft 4 SWS 5 ECTS	Bauphysik (Wärme-, Feuchte-, Schallschutz) Link 4 SWS 5 ECTS	Gesundheit und Hygiene Ekinmann, Schwenker 4 SWS 5 ECTS	Real Estate Ekinmann, Molkner 4 SWS 5 ECTS	10 ECTS			
	Refresher Course English I (R1) Reichardt 4 SWS Keine ECTS	Refresher Course English II (R2) Reichardt 4 SWS Keine ECTS	TOEIC-Prüfung Test of English for International Communication 10 ECTS				
24 SWS	30 ECTS	27 SWS 30 ECTS	28 SWS 30 ECTS	24 SWS 30 ECTS	10 SWS 32 ECTS	12 SWS 30 ECTS	111 SWS 182 ECTS

Hochschullehre, Projekt System, Seminarformen, (MF,WU) (D), Klausur (A) Informatik, Gulf, Hany (2 SWS), Steiner (2 SWS) Elektrotechnik / Fördertechnik, Gulf, Ekinmann (2, 5 SWS)	Baurecht, / Prüfungsfähig, Gulf, Schulbau Baurechtswissenschaft, Link Arbeitsrecht, Link Unternehmensr., Hany Angebot: Vorbereitungskurse auf das englische Fachexamen; nicht verpflichtend	Zulassungsbedingungen zu dem englischen Fachexamen: Sprachlevel Level B2 / falls nicht vorhanden TOEIC Test möglich; Mind. 800 Punkte/ 120 ECTS Punkte
---	---	---

Abbildung 17: Studienverlaufsplan Internationalisation at Home BaBIM

An die Studienverlaufspläne angefügt sind die Wahlmöglichkeiten zum Besuch der Wahlpflichtmodule und zusätzliche Angebote der Hochschule Mainz. So können Sie sich auf ein Auslandsstudium entsprechend vorbereiten.

Pflichtmodule

Durch die Pflichtmodule werden den Studierenden Grundkenntnisse in den Schwerpunkten Technik, Recht, Management und Betriebswirtschaftslehre vermittelt. Während des Studiums ist eine Gesamtzahl von 159 ECTS (161 mit Laborwoche und London Exkursion) durch die Pflichtmodule zu leisten.

Lfd. Nr.	Modulbezeichnung	ECTS
<i>Mathematik und Datenverarbeitung</i>		
1.	Mathematik	5
2.	Mess-, Steuer- und Regeltechnik	5
3.	Informatik	5
4.	Rechnergestütztes FM	5
<i>Bauwerk - Baukonstruktion</i>		
5.	Materialkunde	5
6.	Tragwerkslehre	5
7.	Baukonstruktion	5
8.	Bau- und Gebäudedokumentation	5
9a.	Technisches und infrastrukturelles FM	5
9b.	Technisches und infrastrukturelles FM inkl. Auslands excursion	6
<i>Bauwerk – Technische Anlagen</i>		
10.	Physikalische Grundlagen Gebäudetechnik	5
11.	Bauphysik (Wärme-, Feuchte-, Schallschutz)	5
12.	Gesundheit und Hygiene	5
13a.	Technische Gebäudeausrüstung (Anlagentechnik)	5
13b.	Technische Gebäudeausrüstung (Anlagentechnik) inkl. Laborwoche	6
14.	Brandschutz	6
<i>Recht</i>		
15.	Einführung in das Recht	3
16a.	Baurecht (öffentliches und privates Baurecht)	5
16b.	Baurecht und Umweltrecht	6
17.	Vergabe- und Vertragswesen (Bau)	6
18.	Immobilierecht	5
<i>Wirtschaft</i>		
19.	Wirtschaftsmathematik und Statistik	5
20.	Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	5
21.	Betriebswirtschaftslehre im FM	5
22.	Projektentwicklung	5
23.	Projektmanagement	5
<i>Management</i>		
24.	Objektmanagement	5
25.	Immobiliemanagement	5
26.	Vertragsmanagement im FM	5
27.	Nachhaltigkeit im interdisziplinären Projekt	5
<i>Bau- und Immobilienmanagement / Facilities Management</i>		
28.	Wissenschaftliches Arbeiten und Präsentationstechniken	2
29.	Praxis-Projekt	10
30.	Abschlussarbeit	12

Abbildung 18: Modulübersicht Pflichtmodule

BaBIM

Wahlpflichtmodule

Die Wahlpflicht- und Wahlmodule ermöglichen den Studierenden, ihre persönlichen Schwerpunkte nach Berufsfeldern im Studium zu setzen. Während des Studiums ist eine Gesamtzahl von 21 ECTS (19 mit Laborwoche und London Exkursion in den Pflichtmodulen) durch die Wahlpflichtmodule zu leisten. Weiterhin können die Studierenden fachbereichsübergreifend sowie hochschul-übergreifend Module mit Genehmigung der Studiengangleitung besuchen. Dies ermöglicht den Studierenden einen Einblick in andere Fachgebiete (Siehe Abb. 19). Durch die Kombination von bestimmten Pflicht- und Wahlpflichtmodulen ist es den Studierenden möglich, Doppelqualifikationen zu erreichen. (Sachverständige für Energie- und Umwelttechnik, Safety Certificate Contractor (SCC), Sicherheits- und Gesundheitskoordinator (SiGeKo), Schimmelberater und –beauftragter, Projektmanagement im Bauwesen, Qualitätsbeauftragter, Umweltbeauftragter, sowie der Wohnimmobilienverwalter).

Lfd. Nr.	Modulbezeichnung	ECTS
<i>Engineering</i>		
1.	Infrastruktur	5
2.	Elektrotechnik und Fördertechnik	5
3.	Gebäudeautomation und Haustechnik	5
4.	Building Information Modeling	5
5.	Instandsetzung	5
<i>Baumanagement</i>		
6.	Bauverfahrenstechnik	5
7.	Kostenermittlung und Preisbildung	5
8.	Baustellenmanagement	5
9.	Arbeitssicherheit	5
10.	Baukoordinator	5
<i>Immobilienmanagement</i>		
11.	Umweltschutz	5
12.	Energieberatung und regenerative Energien	5
13.	Sachverständigen-Recht	5
14a.	Real Estate, alt. 14b	5
14b.	Real Estate mit Fachpublikation	6
15.	Strategische und ethische Unternehmensführung	6
<i>Branchenspezifische Lösungen</i>		
16.	Ausgewählte Gebiete	3
17.	Höhere Mathematik (Stochastik)	5
18.	Interkulturelle und soziale Kompetenz	
19.	Fach- und hochschulübergreifendes Projekt	
20.	weiteres Modul nach freier Wahl aus dem Lehrangebot der Hochschule Mainz und anderer Hochschulen	

**Abbildung 19: Modulübersicht
Wahlpflichtmodule BaBIM**

Zulassungsvoraussetzungen

Der Studierende muss über eine Hochschulzugangsberechtigung gem. § 65 Hochschulgesetz verfügen. Weiterhin ist für das Studium ein Vorpraktikum zu leisten. Dieses umfasst eine Dauer von 12 Wochen und sollte möglichst vor Studienbeginn erbracht werden. Falls dies nicht möglich ist, ist das Praktikum spätestens bis zur Rückmeldung in das 3. Semester nachzuweisen. Das Praktikum soll Verständnis für technische Vorgänge während des Studiums schaffen. Teilweise werden Schulpraktika, Ausbildung oder Berufserfahrung für dieses Vorpraktikum anerkannt. Die aktuelle Vorpraktikumsordnung finden Sie auf unserer Homepage.

Bachelorabschluss

Um den Bachelorabschluss zu erhalten, sind neben den Pflicht- und Wahlpflichtmodulen ein Praxisprojekt und die Bachelorarbeit zu erbringen.

Das Praxisprojekt wird in der Regel im 6. Semester erbracht oder nach dem Erreichen von 120 ECTS. Während des Praxisprojekts muss zusammen mit einem Praxispartner ein studienrelevantes Thema bearbeitet werden. Auf Antrag kann das Praxisprojekt mit der Bachelorarbeit inhaltlich und organisatorisch verbunden werden.

Mit der Bachelorarbeit soll der Nachweis erbracht werden, dass der Absolvent in der Lage ist, mit seinem erworbenen Wissen innerhalb einer vorgegebenen Frist, d.h. in 2 Monaten, eine Aufgabenstellung selbständig und wissenschaftlich zu bearbeiten.

Zusätzlich zum akademischen Titel Bachelor of Engineering wird auf Antrag den Studierenden der Titel Bachelor of Facility Management (GEFMA) verliehen, da der Studiengang nach GEFMA 610 zertifiziert ist.

Studien- und Prüfungsordnung

Alle Informationen bzgl. der zu erbringenden Leistungen sind in den Prüfungsplänen der Fachprüfungsordnung geregelt. Die aktuell gültigen Fachprüfungsordnungen und die dazugehörigen Prüfungsordnungen des Fachbereichs finden Sie auf unserer Homepage.

Das vollständige Modulhandbuch mit Beschreibungen zu den einzelnen Modulen ist auf der Homepage des Studiengangs unter <http://bim.hs-mainz.de> abrufbar. Weiterhin finden Sie dort „das bedarfsorientierte Studium“, welches ein Exposé des Studiengangs darstellt.

Berufliche Perspektive

Folgende Unternehmen und Organisationen bieten Ihnen den Berufseinstieg:

Investoren und Bestandshalter: Gewerbe (Büro, Handel, Gebäudeleasing), Industrie (Flughafen, Verkehrsbetriebe), Immobilienfonds, Kirchen (Baudezernate, soziale Einrichtungen), öffentliche Hand, Wohnungswirtschaft

Anbieter: Projektentwickler, Ingenieur- und Architekturbüros, Bauunternehmen, Anbieter der TGA, Immobilienverwaltungsgesellschaften, Private-Public-Partnership (PPP)- Anbieter.

2.1.4. Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen (Bau) – BaWI

Ziel des Studiums ist es, die Studierenden mit einer möglichst breit angelegten Wissens-basis auszustatten und ihnen zusätzlich in Teilgebieten des Bauwesens und den Wirtschaftswissenschaften vertiefte Kenntnisse zu vermitteln. Neben technisch-ingenieur-wissenschaftlichen Bereichen erlernen die Studierenden den sicheren Umgang mit wirtschaftswissenschaftlichen Kennzahlen. Dazu wurde der Bachelor-Studiengang modular aufgebaut und in drei Abschnitte gegliedert (siehe Übersicht des Studiums BaWI). Für einen erfolgreichen Abschluss mit dem akademischen Grad **Bachelor of Engineering** (B. Eng.) werden **210** ECTS benötigt.

Den formalen und rechtlichen Rahmen des Studiengangs bildet die Prüfungsordnung für Bachelorstudiengänge des Fachbereichs Technik zusammen mit der *Fachprüfungsordnung für den konsekutiven Bachelor-Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen (Bau) im Fachbereich Technik (FPO-BaWI) an der Fachhochschule Mainz vom 12.06.2013* sowie die *Ordnung zur Änderung der Fachprüfungsordnung für Bachelor-Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen (Bau) im Fachbereich Technik an der Fachhochschule Mainz vom 21.06.2017* und die *Berichtigung der Ordnung zur Änderung der Fachprüfungsordnung für Bachelor-Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen (Bau) im Fachbereich Technik an der Fachhochschule Mainz im „Mitteilungsblatt Nr. 17, 2017“ Amtliche Bekanntmachungen der Hochschule Mainz vom 20.09.2017*.

Aufbau des Studiums BaWI

Vom 1. – 4- Semester werden die fachlichen Grundlagen in den wirtschaftswissenschaftlichen und ingenieurtechnischen Kernfächern gelehrt. Im 5. und 6. Semester wird das Basiswissen in den integrativen Modulen sowie in technischen und wirtschaftswissenschaftlichen Wahlpflichtmodulen vertieft. Das 7. Semester bildet mit dem Praxisprojekt und der Bachelorarbeit den Abschluss. Die einzelnen Module enthalten ein thematisch und zeitlich abgerundetes, in sich abprüfbares Stoffgebiet und werden mit einer schriftlichen oder mündlichen Prüfung abgeschlossen. Die Module setzen sich aus Vorlesungen, Übungen, Praktika und/oder Seminaren zusammen.

Neben benoteten Prüfungsleistungen müssen in einigen Modulen auch unbenotete Studienleistungen erbracht werden.

Abb. 20 zeigt einen Gesamtüberblick über das Bachelorstudium Wirtschaftsingenieurwesen (Bau).



Abbildung 20: Gesamtüberblick BaWI

Berufliche Perspektiven

Wenn Sie Ihr Studium erfolgreich absolviert haben, steht Ihnen eine breite Palette von beruflichen Perspektiven offen. Sowohl bei der Bauindustrie, dem mittelständischen Baugewerbe als auch in Ingenieurbüros und der öffentlichen Bauverwaltung gibt es eine Vielzahl reizvoller, anspruchsvoller und gut dotierter Stellen für Wirtschaftsingenieurinnen und Wirtschaftsingenieure.

Selbst unter Berücksichtigung der konjunkturellen Schwankungen auf dem Arbeitsmarkt bleibt die Tätigkeit in der Bau- und Wirtschaftsbranche zukunftsorientiert und zeichnet sich durch eine hohe Marktstabilität aus.

Module des Grund- und Kernstudiums

Semester 1		WL	SWS	LP	GW	FG	Prüfungsleistung	Studienleistung
Wirtschaftsmathematik und Statistik	P	180	4	6	5	M2	Klausur 120 min oder Projektarbeit	
Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	P	180	4	6	5	M2	Klausur 120 min	
Grundlagen der Volkswirtschaftslehre	P	150	4	5	5	M2	Klausur 120 min	
Bauphysik	P	150	4	5	5	M1	Klausur 120 min	Testat als PV (60 min)
Bauinformatik	P	120	4	4	5	M1	50% Klausur 60 min 50% Hausarbeit	
Wirtschafts- und Arbeitsrecht	P	120	4	4	5	M6	Klausur 120 min	
Summe Semester 1:		900	24	30			6 PL	1 SL

Semester 2		WL	SWS	LP	GW	FG	Prüfungsleistung	Studienleistung
Technische Mechanik 1	P	180	5	6	5	M1	Klausur 140 min	Testat als PV (2 x 60 min)
Mathematik für Wirtschaftsingenieure	P	180	5	6	5	M1	Klausur 180 min	
Baukonstruktion	P	180	6	6	5	M1	80% Klausur 120 min 20% Hausarbeit	Testat als PV (60 min)
Baustoffkunde	P	120	4	4	5	M1	Klausur 120 min	
Rechnungs- und Bilanzwesen	P	120	4	4	5	M2	Klausur 120 min	
Investitions- und Finanzwirtschaft	P	120	4	4	5	M2	Klausur 120 min	
Summe Semester 2		900	28	30			6 PL	2 SL

Semester 3		WL	SWS	LP	GW	FG	Prüfungsleistung	Studienleistung
Technische Mechanik 2	P	180	5	6	5	M1	Klausur 180 min	Testat als PV (2 x 90 min)
Geotechnik für Wirtschaftsingenieure	P	150	5	5	5	M3	Klausur 120 min	Laborpraktikum und Hausübung als PV
Bauverfahrenstechnik	P	150	4	5	5	M4	80% Klausur 90 min 20% mündliche Prüfung	
Projektentwicklung	P	150	4	5	5	M4	Klausur 120 min oder Projektarbeit mit Kolloquium	
Steuerveresen	P	120	4	4	5	M6	Klausur 120 min	
Verkehrswesen für Wirtschaftsingenieure	P	150	4	5	5	M3	Klausur 120 min	
Summe Semester 3		900	26	30			6 PL	2 SL

Semester 4		WL	SWS	LP	GW	FG	Prüfungsleistung	Studienleistung
Baustatik 1	P	150	4	5	5	M1	Klausur 180 min	
Massivbau 1	P	150	4	5	5	M3	Klausur 120 min	
Urbane Wasserwirtschaft	P	150	4	5	5	M3	Klausur 120 min	
Projektmanagement	P	150	4	5	5	M4	Klausur 60 min	
Kosten- und Leistungsrechnung	P	150	4	5	5	M5	Klausur 120 min	
Betriebswirtschaftslehre im Facilitymanagement	P	150	4	5	5	M4	Projektarbeit	
Summe Semester 4		900	24	30			6 PL	

Abbildung 21: Modulübersicht Grundstudium BaWI

Die Module im 1. - 4. Semester sind Pflichtmodule und werden teilweise mit Studierenden anderer Studiengänge besucht. Die jeweils sechs Module pro Semester haben alle 5 ECTS und sollen damit in ihrem Lernaufwand für den Studierenden gleich sein. Die Module des 1. – 4. Semesters werden teilweise nur im Jahresbetrieb angeboten.

Module des Schwerpunktstudiums und der Studienabschluss

Option 1 – Vertiefungsschwerpunkt Baubetrieb und Baumanagement

Semester 5 ¹⁾		WL	SWS	LP	GW	FG	Prüfungsleistung	Studienleistung
Vergabe- und Vertragswesen	P	180	4	6	6	M5	Klausur 120 min	
Kostenermittlung und Preisbildung	P	180	4	6	6	M5	Hausarbeit	
Wahlmodul aus dem Bachelor-Studiengang Bauingenieurwesen, Vertiefungsschwerpunkt Baubetrieb	W	180	4	6	6		gemäß Modulbeschreibung	
Wahlmodul aus dem Bachelor-Studiengang Bauingenieurwesen, Vertiefungsschwerpunkt Baubetrieb	W	180	4	6	6		gemäß Modulbeschreibung	
Freies Wahlmodul ²⁾	W	180	4	6	6		gemäß Modulbeschreibung	
Summe Semester 5		900	20	30			5 PL	

Semester 6 ¹⁾		WL	SWS	LP	GW	FG	Prüfungsleistung	Studienleistung
Fachübergreifendes Projekt	P	180	4	6	6	M7	Projektarbeit	Exkursion mit Bericht
Bau- und Umweltrecht	P	180	5	6	6	M6	Klausur 240 min	
Lean Construction	P	180	4	6	6	M4	Klausur 120 min	
Baubetriebswirtschaft	P	180	4	6	6	M5	Projektarbeit	
Freies Wahlmodul ²⁾	W	180	4	6	6		gemäß Modulbeschreibung	
Summe Semester 6		900	21	30			5 PL	1 SL

Semester 7		WL	SWS	LP	GW	FG	Prüfungsleistung	Studienleistung
Praxisprojekt	P	360		16		M7		Praxistätigkeit mit Praxisbericht und Kolloquium (9 Wochen)
Bachelor-Arbeit	P	540		12 + 2	14	M8	Bachelor-Arbeit (12 Wo) und Kolloquium (20 min)	
Summe Semester 7		900		30			1 PL	1 SL

¹⁾ Zulassungsvoraussetzung zu den Modulen des 5. und 6. Semesters ist das Bestehen aller Modulprüfungen aus dem 1. und 2. Semester.

²⁾ Kein Modul aus dem 1. bis 3. Semester des jeweiligen Studiengangs.

Option 2 – Vertiefungsschwerpunkt Konstruktion und Baumechanik

Semester 5 ¹⁾		WL	SWS	LP	GW	FG	Prüfungsleistung	Studienleistung
Vergabe- und Vertragswesen	P	180	4	6	6	M5	Klausur 120 min	
Kostenermittlung und Preisbildung	P	180	4	6	6	M5	Hausarbeit	
Baustatik 2	P	180	4	6	6	M1	Klausur 180 min	
Massivbau 2	P	180	4	6	6	M3	Klausur 120 min	
Tiefbautechnik	P	180	4	6	6	M3	80% Klausur 90 min 20% mündliche Prüfung	
Summe Semester 5		900	20	30			5 PL	

Semester 6 ¹⁾		WL	SWS	LP	GW	FG	Prüfungsleistung	Studienleistung
Fachübergreifendes Projekt	P	180	4	6	6	M7	Projektarbeit	Exkursion mit Bericht
Bau- und Umweltrecht	P	180	5	6	6	M6	Klausur 240 min	
Lean Construction	P	180	4	6	6	M4	Klausur 120 min	
Baubetriebswirtschaft	P	180	4	6	6	M5	Projektarbeit	
Hochbautechnik	P	180	4	6	6	M3	Klausur 100 min	
Summe Semester 6		900	21	30			5 PL	1 SL

Semester 7		WL	SWS	LP	GW	FG	Prüfungsleistung	Studienleistung
Praxisprojekt	P	360		16		M7		Praxistätigkeit mit Praxisbericht und Kolloquium (9 Wochen)
Bachelor-Arbeit	P	540		12 + 2	14	M8	Bachelor-Arbeit (12 Wo) und Kolloquium (20 min)	
Summe Semester 7		900		30			1 PL	1 SL

¹⁾ Zulassungsvoraussetzung zu den Modulen des 5. und 6. Semesters ist das Bestehen aller Modulprüfungen aus dem 1. und 2. Semester.

Im 5. und 6. Semester werden fünf Module aus dem Integrationsbereich festgelegt. Hinzu kommen noch technische sowie wirtschaftliche Wahlpflichtmodule. Durch die Wahlmöglichkeiten kann den persönlichen Interessen und fachlichen Neigungen des Studierenden entsprochen werden. Alle Module im 5. und 6. Semester haben 6 ECTS, bei der Auswahl der Wahlpflichtmodule ist darauf zu achten, dass diese Vorgabe eingehalten wird.

Im 7. Semester wird das Praxisprojekt absolviert und die Bachelorarbeit geschrieben. Die Bachelorprüfung ist der berufsqualifizierende Abschluss des Bachelor-Studiengangs Wirtschaftsingenieurwesen (Bau). Sie besteht aus den Studien- und Prüfungsleistungen, die studienbegleitend erbracht wurden und aus der Bachelorarbeit, die für das 7. Fachsemester vorgesehen ist.

Mit der Bachelorarbeit soll der Nachweis erbracht werden, dass der Absolvent in der Lage ist, mit seinem erworbenen Wissen innerhalb einer vorgegebenen Frist, d.h. in 9 Wochen, eine konkrete Aufgabenstellung selbstständig und wissenschaftlich zu bearbeiten. Informationen zur Anfertigung von wissenschaftlichen Arbeiten und Bachelorarbeiten finden Sie im „Leitfaden zur Anfertigung von wissenschaftlichen Arbeiten“ der Fachrichtung Bauingenieurwesen.

Alle Informationen bzgl. der zu erbringenden Leistungen sind in den Prüfungsplänen der Fachprüfungsordnung geregelt. Die aktuell gültigen Fachprüfungsordnungen und die dazugehörigen Prüfungsordnungen des Fachbereichs finden Sie auf der Homepage:

www.hs-mainz.de > Studium > Studiengänge > Technik
> Wirtschaftsingenieurwesen (Bau)

Den Prüfungsplänen der verschiedenen Studienabschnitte können Sie für jedes Modul Modul-Art (Pflicht- oder Wahlpflicht), gesamte Stundenbelastung (Workload (WL)), Semesterwochenstunden (SWS), zu erbringende Prüfungs- und Studienleistungen sowie die Kreditpunkte (CR) nach dem ECTS-System und die Gewichtung (G) der Note entnehmen.

Das vollständige Modulhandbuch ist ebenfalls unter dem obenstehenden Link im Internet abrufbar.

Der Studiengang Bachelor Wirtschaftsingenieurwesen (Bau) wird zum 01.10.2019 neu akkreditiert. Im Zuge der Reakkreditierung wurde einige Veränderungen am Studienverlauf, an den Studieninhalten und der Verteilung der ECTS vorgenommen. Die Änderungen werden mit dem Beginn des Sommersemesters 2020 wirksam.

2.1.5. Technisches Immobilienmanagement DUAL (nachhaltiges Gebäudemanagement) Bachelor of Engineering

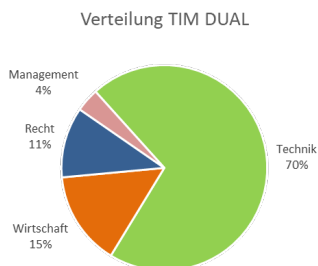
Unter dem Begriff „Technisches Immobilienmanagement DUAL“ (nachhaltiges Gebäudemanagement) verstehen wir die Entwicklung, Instandhaltung, Planung und den Betrieb der kompletten technischen Infrastruktur einer Immobilie.

Dies beinhaltet sowohl die Bewirtschaftung von Immobilien als auch die Entwicklung bzw. den Bau. Aber auch der sicherere, nachhaltige, energieeffiziente und wirtschaftliche Betrieb einer Immobilie ist bezüglich der Klimaschutzziele wichtiger denn je.

Zusammengefasst ist es die Aufgabe des technischen Immobilienmanagements, die technischen Einrichtungen eines Gebäudes zu entwickeln, in Betrieb zu setzen, zu erhalten und zu optimieren.

Der Studiengang Technisches Immobilienmanagement (nachhaltiges Gebäudemanagement) TIM Dual ist für dieses Profil entwickelt.

Verlauf:



Übersicht Inhaltsschwerpunkte TIM DUAL

Den formalen und rechtlichen Rahmen des Studiengangs bildet die Prüfungsordnung für Bachelorstudiengänge des Fachbereichs Technik (PO-BaFbT) zusammen mit der aktuellsten Fassung der *Fachprüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang technisches Immobilienmanagement DUAL und dem Kooperationsvertrag mit Anlagen an der Hochschule Mainz*.

Aufbau des Studiums BaTIM

Die Studierenden sind während des Studiums bei einem der Kooperationsfirmen der Hochschule angestellt und sammeln dadurch neben dem theoretischen Wissen auch praktische Erfahrung. Das Studium ist ähnlich einer Ausbildung aufgebaut. Der Studierende besucht parallel die Hochschule und die Praxisstelle beim Kooperationspartner.

Die Ausbildung ist dementsprechend praxisorientiert gestaltet. Nach nur 8 Semestern ist ein unmittelbares Überwechseln in das ausschließliche Berufsleben oder die Fortsetzung des Studiums im Masterstudium ist möglich.

Der Studiengang sieht derzeit folgendes Zeitmodell vor:

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstags	Freitag	Samstag
SEMESTER 1 24 SWS 31 ECTS	Hochschule	Hochschule	Unternehmen	Hochschule	Hochschule	
SEMESTER 2 23 SWS 28 ECTS	Hochschule	Hochschule	Hochschule	Hochschule	Unternehmen	
SEMESTER 3 18 SWS 23 ECTS	Hochschule	Unternehmen	Hochschule	Unternehmen	Unternehmen	
SEMESTER 4 12 SWS 21 ECTS	Unternehmen	Hochschule	Unternehmen	Unternehmen	Hochschule	
SEMESTER 5 16 SWS 22 SWS	Hochschule	Unternehmen	Hochschule	Unternehmen	Unternehmen	Hochschule
SEMESTER 6 12 SWS 20 ECTS	Unternehmen	Unternehmen	Unternehmen	Hochschule	Hochschule	
SEMESTER 7 12 SWS 18 ECTS	Unternehmen	Unternehmen	Unternehmen	Unternehmen	Hochschule	
SEMESTER 8 17 ECTS 180 ECTS	Unternehmen	Unternehmen	Unternehmen	Unternehmen	Unternehmen	Hochschule

Die Abbildung zeigt den Gesamtzeitablauf über das Bachelorstudium Technisches Immobilienmanagement. Eine Darstellung der zu belegenden Module finden Sie auf den folgenden Seiten

Studienverlaufspläne

SEMESTER 1 24 SWS 31 ECTS	Übersichten der Betriebswirtschaftliche 4 SWS 5 ECTS	Mathematik 4 SWS 5 ECTS	Materialkunde 4 SWS 5 ECTS	Bauelemente 4 SWS 5 ECTS	Tragverbände 4 SWS 5 ECTS	Physikalische Grundlagen 4 SWS 5 ECTS	Statistik I/II und IT 4 SWS 5 ECTS	Vorlesung Mo - Fr letzte Mi 4 Tage
SEMESTER 2 23 SWS 28 ECTS	Betriebswirtschaftliche in IT 4 SWS 5 ECTS	Betriebswirtschaftliche und Statistik 4 SWS 5 ECTS	Mech. Bauelemente und Bautechnik 4 SWS 5 ECTS	Führung in das Recht 3 SWS 3 ECTS	Bau- und Gebäudedokumentation 4 SWS 5 ECTS	Bauphysik (Schall,Wärme,Feuchte) 4 SWS 5 ECTS		Vorlesung Mo - DO 4 Tage
SEMESTER 3 18 SWS 23 ECTS	Informatik 4 SWS 5 ECTS	Baurecht und Umweltrecht 4 SWS 6 ECTS	Technische Gebäudekonstruktion (Klimatechnik) 3 SWS 3 ECTS	Gesundheit und Hygiene 4 SWS 5 ECTS	Energieerzeugung und regenerativer Energies 4 SWS 5 ECTS			Vorlesung Mo / Mi 2 Tage
SEMESTER 4 12 SWS 21 ECTS	Bauelemente und Bautechnik 4 SWS 5 ECTS	Bauelemente und Bautechnik 4 SWS 5 ECTS	Technische Gebäudekonstruktion (Klimatechnik) 4 SWS 5 ECTS	Elektronik und Photovoltaik 4 SWS 5 ECTS				Vorlesung Di / Fr 2 Tage
SEMESTER 5 16 SWS 22 ECTS	Baurecht 4 SWS 6 ECTS	BauIT Information Modeling 4 SWS 6 ECTS	Wärmetechnik 4 SWS 5 ECTS	Vergaben- und Vertragswesen (Bau) 4 SWS 6 ECTS				Vorlesung Mo / Mi / Sa 3 Tage
SEMESTER 6 12 SWS 20 ECTS	Gebäudeautomation / Haustechnik 4 SWS 5 ECTS	Projektmanagement 4 SWS 5 ECTS	Wärmetechnik 4 SWS 5 ECTS	Wärmetechnik 4 SWS 5 ECTS				Vorlesung 2 Tage
SEMESTER 7 12 SWS 17 ECTS	Achtfeldertheorie 4 SWS 6 ECTS	Wärmetechnik I/II 4 SWS 6 ECTS	Wärmetechnik 4 SWS 5 ECTS					Vorlesung 1-2 Tage
SEMESTER 8 18 ECTS 117 SWS 180 ECTS	Prüfung (TUM) 4 ECTS	Prüfung (Werkstoffe) 14 ECTS						

Handlungs- und Kompetenzfeld , Mathematik und Datenverarbeitung–
Handlungs- und Kompetenzfeld , Bauwerk - Baukonstruktion–
Handlungs- und Kompetenzfeld , Bauwerk - Technische Anlagen–
Handlungs- und Kompetenzfeld , Recht–
Handlungs- und Kompetenzfeld , Wirtschaft–
Handlungs- und Kompetenzfeld , Management–
Handlungs- und Kompetenzfeld , Technisches Immobilienmanagement–

Pflichtmodule:

Durch die Pflichtmodule werden den Studierenden Grundkenntnisse in den Schwerpunkten Technik, Recht, Management und Betriebswirtschaftslehre vermittelt:

Pflichtmodule				
Ifd. Nr.	Modulbezeichnungen	ECTS	SWS	Empf. Sem
Handlungs- und Kompetenzfeld , Mathematik und Datenverarbeitung–				
1	Mathematik	5	4	SEM 1
2	Mess-, Steuer- und Regeltechnik	5	4	SEM 2
3	Informatik	5	4	SEM 3
Handlungs- und Kompetenzfeld , Bauwerk - Baukonstruktion–				
4	Materialkunde	5	4	SEM 1
5	Tragwerkslehre	5	4	SEM 1
6	Baukonstruktion	5	4	SEM 1
7	Bau- und Gebäudedokumentation	5	4	SEM 2
8	Bauverfahrenstechnik	5	4	SEM 4
9	Baustellenmanagement	5	4	SEM 4
10	Arbeitssicherheit	6	4	SEM 7

Handlungs- und Kompetenzfeld , Bauwerk - Technische Anlagen—				
11	Physikalische Grundlagen Gebäudetechnik	5	4	SEM 1
12	Bauphysik (Schall, Wärme, Feuchte)	5	4	SEM 2
13	Gesundheit und Hygiene	5	4	SEM 3
14	Technische Gebäudeausrüstung (Anlagentechnik)	5	4	SEM 4
15	Elektrotechnik und Fördertechnik	5	4	SEM 4
16	Brandschutz	6	4	SEM 5
17	Building Information Modeling	5	4	SEM 5
18	Infrastruktur	5	4	SEM 5
19	Gebäudeautomation / Haustechnik	5	4	SEM 6
Handlungs- und Kompetenzfeld , Recht—				
20	Einführung in das Recht	3	3	SEM 2
21	Baurecht und Umweltrecht	6	4	SEM 3
22	Vergabe- und Vertragswesen (Bau)	6	4	SEM 5
Handlungs- und Kompetenzfeld , Wirtschaft—				
23	Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	5	4	SEM 1
24	Wirtschaftsmathematik und Statistik	5	4	SEM 2
25	Betriebswirtschaftslehre im FM	5	4	SEM 2
26	Projektmanagement	5	4	SEM 6
Handlungs- und Kompetenzfeld , Management—				
27	Energieberatung und regenerative Energien	5	4	SEM 3
Handlungs- und Kompetenzfeld , Technisches Immobilienmanagement dual —				
28	Einführung TIM und FM	1	1	SEM 1
29	Wissenschaftliches Arbeiten und Präsentationstechnik	2	2	SEM 3
30	Praxisprojekt (TIM)	7	1	SEM 7
31	Praxisprojekt (TGA)	6	1	SEM 8
32	Bachelor Arbeit	12	1	SEM 8

Wahlpflichtmodule:

<h1>Wahlpflichtmodule</h1>				
Ifd. Nr.	Modulbezeichnungen	ECTS	SWS	Empf. Sem 2)
Handlungs- und Kompetenzfeld , Mathematik und Datenverarbeitung—				
1	Rechnergestütztes Facility Management	5	4	SEM 6
2	Höherer Mathematik (Stochastik)	5	4	SEM 7
Handlungs- und Kompetenzfeld , Bauwerk - Baukonstruktion—				
3	Technisches und infrastrukturelles FM	5	4	SEM 7
4	Baukoordinator	6	4	SEM 7
Handlungs- und Kompetenzfeld , Bauwerk - Technische Anlagen—				
6	System Schimmel (Hochschulübergreifendes Projekt)	5	5	SEM 6
Handlungs- und Kompetenzfeld , Recht—				
7	Immobilienrecht	5	4	SEM 7
Handlungs- und Kompetenzfeld , Wirtschaft—				
8	Projektentwicklung	5	4	SEM 7
Handlungs- und Kompetenzfeld , Management—				
9	Umweltchutz	6	4	SEM 6
10	Real Estate	5	4	SEM 6
11	Objektmanagement	5	4	SEM 7
11	Kostenermittlung und Preisbildung	5	4	SEM 6
12	Vertragsmanagement im FM	5	4	SEM 6 oder SEM 7
13	Nachhaltigkeit im interdisziplinären Projekt	5	4	SEM 6
Branchenspezifische Lösungen				
14	Ausgewählte Gebiete	5	5	
15	interkulturelle und soziale Kompetenz, mit Genehmigung der Studiengangleitung	5	5	
16	ein weiteres Modul nach freier Wahl aus dem Lehrangebot des Fachbereiches mit Genehmigung der Studiengangleitung	5		
17	ein weiteres Modul nach freier Wahl aus dem Lehrangebot der Hochschule Mainz oder anderen Hochschulen mit Genehmigung der Studien- gangleitung	5		

Zulassungsvoraussetzungen

Der Studierende muss über eine Hochschulzugangsberechtigung gem. § 65 Hochschulgesetz sowie einen Kooperations- und Praxisvertrag mit einem Unternehmen verfügen. Information über unsere Kooperationspartner finden Sie im Internet.

Bachelorabschluss

Um den Bachelorabschluss zu erhalten, sind neben den Pflicht- und Wahlpflichtmodulen zwei Praxisprojekte und die Bachelorarbeit zu erbringen.

Die Praxisprojekte werden in der Regel im Kooperationsunternehmen erbracht. Auf Antrag kann ein Praxisprojekt mit der Bachelorarbeit inhaltlich und organisatorisch verbunden werden

Mit der Bachelorarbeit soll der Nachweis erbracht werden, dass der Absolvent in der Lage ist, mit seinem erworbenen Wissen innerhalb einer vorgegebenen Frist, d.h. in 2 Monaten, eine Aufgabenstellung selbständig und wissenschaftlich zu bearbeiten.

Zusätzlich zum akademischen Titel Bachelor of Engineering wird den Studierenden auf Antrag, der von der BAFA als Energieberater anerkannte Sachverständige für Energie und Umwelt verliehen.

Studien- und Prüfungsordnung

Alle Informationen bzgl. der zu erbringenden Leistungen sind in den Prüfungsplänen der Fachprüfungsordnung geregelt. Die aktuell gültigen Fachprüfungsordnungen und die dazugehörigen Prüfungsordnungen des Fachbereichs finden Sie auf unserer Homepage.

Das vollständige Modulhandbuch mit Beschreibungen zu den einzelnen Modulen ist auf der Homepage des Studiengangs abrufbar.

Berufliche Perspektive

Folgende Unternehmen und Organisationen bieten Ihnen den Berufseinstieg:

Investoren und Bestandshalter: Gewerbe (Büro, Handel, Gebäudeleasing), Industrie (Flughafen, Verkehrsbetriebe), Immobilienfonds, Kirchen (Baudezernate, soziale Einrichtungen), öffentliche Hand, Wohnungswirtschaft

Anbieter: Projektentwickler, Ingenieur- und Architekturbüros, Bauunternehmen, Anbieter der TGA, Immobilienverwaltungsgesellschaften, Private-Public-Partnership (PPP)- Anbieter.

2.1.6. Master-Studiengang Bauingenieurwesen: Bauen im Bestand (MaBau)

Der akkreditierte konsekutive Masterstudiengang Bauingenieurwesen bietet Absolventinnen und Absolventen mit guten Bachelor- oder Diplom-Ingenieur(FH)-Abschlüssen die Möglichkeit einer höheren Qualifizierung. Das Studium baut auf dem Bachelorstudiengang auf und beruht auf den wissenschaftlichen Grundlagen und Methoden des Bauingenieurwesens. Es wird vertiefte Fachkompetenz in einem der drei Schwerpunkte **Baubetrieb und Baumanagement, Konstruktion und Baumechanik** sowie **Infrastruktur Wasser und Verkehr** vermittelt.

Der Master-Studiengang umfasst eine Regelstudienzeit von drei Semestern für das Vollzeitstudium oder fünf Semestern für ein berufsintegrierendes Teilzeitstudium in denen **90 ECTS** erworben werden.

Das Angebot für das berufsintegrierende Teilzeitstudium richtet sich an Studierende, die zusätzlich zu dem Studium eine berufliche Tätigkeit bei einem Unternehmen ausüben. Zwischen der Hochschule Mainz und den Unternehmen wird im Rahmen dessen ein Kooperationsvertrag abgeschlossen.

Mit erfolgreichem Abschluss des Master-Studiengangs wird der akademische Grad „**Master of Engineering (M.Eng.)**“ verliehen.

Aufbau des Studiums MaBau

Das Vollzeitstudium umfasst in den ersten beiden Semestern zehn Module, bestehend aus einem Pflichtmodul und neun Wahlpflichtmodulen.

Die neun Wahlpflichtmodule setzen sich aus sieben Modulen des gewählten Schwerpunktes (Baubetrieb und Baumanagement, Konstruktion und Baumechanik oder Infrastruktur Wasser und Verkehr), sowie zwei Modulen der jeweils anderen Vertiefungsrichtung oder der „Angebotsliste Wahlmodule zur PO 2019“ zusammen.

Das dritte Semester innerhalb des Vollzeitstudiums dient der Ausarbeitung des Interdisziplinären Projekts und der Masterarbeit.

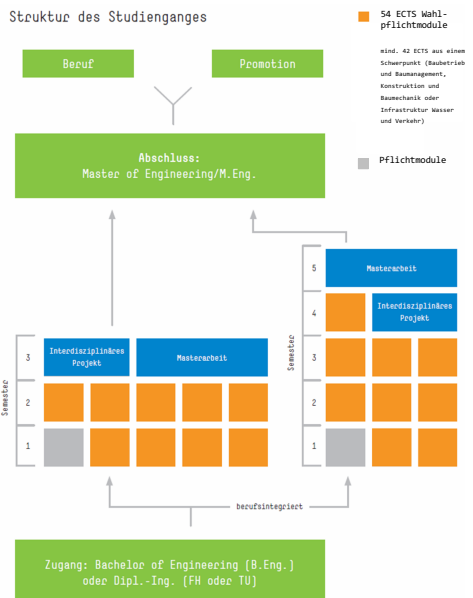


Abbildung 22: Struktur des Studienganges

Berufliche Perspektiven

Die Bautätigkeit entwickelt sich immer stärker vom Neubau zum Bauen im Bestand und die Nachhaltigkeit von Bauwerken nimmt in der Zukunft einen hohen Stellenwert ein.

Das Erlangen von Methoden- und Systemkompetenz, die zum selbstständigen Erkennen und Lösen komplexer fachlicher Probleme benötigt werden, ist unverzichtbar. Die Studierenden erwerben ein teamfähiges, eigenständiges Profil und können verantwortlich in allen Ebenen der sich wandelnden Berufsfelder des Bauingenieurwesens mit hoher Qualität tätig werden.

Viele der angebotenen Module haben eine fachliche Ausrichtung im Hinblick auf die Thematik Bauen im Bestand. Im Rahmen von Wahlpflichtmodulen wird Spezialwissen bezüglich dieser aktuellen Thematik studiengangübergreifend angeboten. Mit den Masterstudiengängen Bauingenieurwesen, Bau- und Immobilienmanagement/ Facilities Management und dem weiterbildenden Master-Studiengang Technisches Immobilienmanagement bündelt die Hochschule Mainz Kompetenzen bezüglich Bauen im Bestand.

Module des Masterstudiums

Das Masterstudium mit seinen 90 ECTS setzt sich aus den folgenden Modulen zusammen:

- 6 Credits für 1 Pflichtmodul
- 42 Credits für 7 verbindliche Wahlpflichtmodule aus dem belegten Schwerpunkt (Baubetrieb und Baumanagement, Konstruktion und Baumechanik oder Infrastruktur Wasser und Verkehr)
- 12 Credits für Wahlpflichtmodule aus einem anderen Schwerpunkt (Baubetrieb und Baumanagement, Konstruktion und Baumechanik oder Infrastruktur Wasser und Verkehr), studiengangübergreifende Spezialmodule „Bauen im Bestand“ bzw. weitere Wahlmodule aus dem Angebot des Studiengangs oder Fachbereichs
- 12 Credits für das interdisziplinäre Projekt
- 18 Credits für die Master-Arbeit & Kolloquium

Planmäßig werden die Module nur im Jahresbetrieb angeboten. Das Grundlagenmodul „Höhere Mathematik“ wird jedes Semester angeboten. Die Wahlpflichtmodule, die gemeinsam mit dem Master-Studiengang Bau- und Immobilienmanagement/Facilities Management angeboten werden finden meist freitags und samstags oder als Blockveranstaltungen statt.

Pflicht- und Wahlbereich

		WL	SWS	LP	GW	Prüfungsleistung	Studienleistung
Höhere Mathematik	P	180	4	6	6	Klausur 180 min	
Interdisziplinäres Projekt	P	360	4	12	12	Projektarbeit	
Master-Arbeit	P	540	2	18	18	Master-Arbeit (3 Monate) + Kolloquium (20 Min.)	
Wahl(pflicht)module gemäß § 10 Abs. 1 Ziff. 3.1 oder Ziff. 3.2	W / WP	360	8	12	12	gem. Modulbeschreibung	
Summe:				48	48	5 PL	

Abbildung 23a: Modulübersicht Pflicht- und Wahlbereich MaBau

Pflichtmodule aus dem Schwerpunkt Baubetrieb und Baumanagement

Schwerpunkt Baubetrieb und Baumanagement		WL	SWS	LP	GW	Prüfungsleistung	Studienleistung
Bauprojektmanagement	WP	180	4	6	6	Klausur 60 min und Projektarbeit	
Baustellenorganisation	WP	180	4	6	6	Hausarbeit	
Verfahren der Instandsetzung	WP	180	4	6	6	Hausarbeit	
Strategische und ethische Unternehmensführung	WP	180	4	6	6	Projektarbeit	
Recht (Streitbeilegung und Streitführung)	WP	180	4	6	6	Klausur 90 min	
Digitalisierung in der Bauwirtschaft	WP	180	4	6	6	Projektarbeit	
Ein Modul aus dem Schwerpunkt Konstruktiver Ingenieurbau	WP	180	4	6	6	gem. Modulbeschreibung	
Summe:		1260	28	42	42	7 PL	

Abbildung 23b: Modulübersicht Pflichtmodule aus dem Schwerpunkt Baubetrieb und Baumanagement MaBau

Pflichtmodule aus dem Schwerpunkt Konstruktion und Baumechanik

Schwerpunkt Konstruktion und Baumechanik		WL	SWS	LP	GW	Prüfungsleistung	Studienleistung
Massivbau 4	WP	180	4	6	6	Klausur 180 min	
Spannbeton	WP	180	4	6	6	Klausur 120 min	
Holzbau - Sanierung und Verstärkung	WP	180	4	6	6	Klausur 120 min	
Stahlbau 3	WP	180	4	6	6	Klausur 180 min	PV (Testate 2 x 60 min)
Baudynamik	WP	180	4	6	6	Klausur 180 min	PV (Testate 2 x 45 min)
Werkstoffgerechte Baumechanik	WP	180	4	6	6	Klausur 90 min oder mündliche Prüfung	
Geotechnik 3	WP	180	4	6	6	Klausur 120 min	PV (Übungsarbeit)
Summe:		1260	28	42	42	7 PL	3 SL

Abbildung 23c: Modulübersicht Pflichtmodule aus dem Schwerpunkt Konstruktion und Baumechanik MaBau

Pflichtmodule aus dem Schwerpunkt Infrastruktur Wasser und Verkehr

Schwerpunkt Infrastruktur Wasser und Verkehr		WL	SWS	LP	GW	Prüfungsleistung	Studienleistung
Hochwasserrisiko- und Flussgebietsmanagement	WP	180	4	6	6	Klausur 90 min und Projektarbeit	
Modellierung in Wasserbau und Wasserwirtschaft	WP	180	4	6	6	Klausur 90 min und Projektarbeit	
Kommunale Verkehrsanlagen	WP	180	4	6	6	Klausur 90 min und mündliche Prüfung	
Rechnerische Dimensionierung von Fahrbahnen	WP	180	4	6	6	Klausur 120 min und Hausarbeit	
Modellierung in der Siedlungsentwässerung	WP	180	4	6	6	Projektarbeit	
Verfahren der Abwasser- und Schlammbehandlung	WP	180	4	6	6	Projektarbeit	
GIS - Anwendung in der Infrastrukturplanung	WP	180	4	6	6	Projektarbeit	
Summe:		1260	28	42	42	7 PL	

Abbildung 23d: Modulübersicht Pflichtmodule aus dem Schwerpunkt Infrastruktur Wasser und Verkehr MaBau

Studien- und Prüfungsordnung

Den formalen und rechtlichen Rahmen des Studiengangs bildet die Prüfungsordnung für die Masterstudiengänge des Fachbereichs Technik (PO-MaFbT) an der Fachhochschule Mainz vom 16.02.2012 zusammen mit der *Fachprüfungsordnung für den Master-Studiengang Bauingenieurwesen im Fachbereich Technik (FPO-MaB) an der Fachhochschule Mainz vom 23.10.2019.*

Sie können die Inhalte im Internet auf unserer Homepage als PDF-Datei abrufen unter:

www.hs-mainz.de > Studium > Studiengänge > Übersicht > Bauingenieurwesen: Bauen im Bestand M.Eng. (Abschluss: Master; Fachbereich Technik) > Übersicht > Studien- und Prüfungsleistungen (mehr lesen)

2.1.7. Masterstudiengang Bau- und Immobilienmanagement / Facilities Management (konsekutiv) – MaBIM

Das konsekutive Masterstudium „Bau- und Immobilienmanagement/ Facilities Management“ wurde mit dem Ziel geschaffen, Absolventinnen und Absolventen nach Ihrem akademischen Abschluss auf leitende Managementfunktionen im Rahmen des gesamten Lebenszyklus einer Immobilie bis zur Verwertung (Verkauf oder Abriss) vorzubereiten. Dazu wurde der Master-Studiengang modular aufgebaut und in Wahl- und Pflichtmodule gegliedert. Für einen erfolgreichen Abschluss mit dem akademischen Grad **Master of Engineering oder Master of Science** (M. Eng. oder M.Sc.) werden **120 ECTS** benötigt. Der Studienbeginn für das Masterstudium ist sowohl zum Winter- als auch zum Sommersemester möglich.

Den formalen und rechtlichen Rahmen des Studiengangs bildet die Prüfungsordnung für Masterstudiengänge des Fachbereichs Technik (PO-MaFbT) zusammen mit der aktuellsten Fassung der *Fachprüfungsordnung für den konsekutiven Master-Studiengang Bau- und Immobilienmanagement / Facilities Management (FPO-MaBIM) an der Hochschule Mainz*.

Aufbau des Studiums MaBIM

Das Studium vermittelt Inhalte aus dem Unternehmensmanagement, Immobilienbewertung, Bau- und Gebäudemanagement.

Das Studium beinhaltet 9

Pflichtmodule sowie 6

Wahlpflichtmodule. Durch die Wahlpflichtmodule können die Studierenden Ihr persönliches Interesse für das spätere Berufsleben auswählen und festlegen.

Die einzelnen Module enthalten ein thematisch und zeitlich abgerundetes, in sich abprüfbares Stoffgebiet und werden mit einer schriftlichen oder mündlichen Prüfung abgeschlossen.

Die Module setzen sich aus Vorlesungen, Übungen und Praktika zusammen.

Das 4. Semester bildet mit dem komplexen wissenschaftlichen Projekt und der Masterarbeit den Abschluss des Studiums. Abbildung 24 zeigt einen Gesamtüberblick über das konsekutive

Masterstudium MaBIM. Eine Darstellung der zu belegenden Module finden Sie auf den folgenden Seiten.



Abbildung 24: Übersicht konsekutiver Master

Studienverlaufsplan

Modulplan Bau- und Immobilienmanagement / Facilities Management (Master) FPO-MaBIM 2015 (konsekutiv) WS				Stand:	30.8.2018
1. Semester (WS)	2. Semester (SS)	3. Semester (WS)	4. Semester (SS)		
Theorie Technischer Systeme (Grundlagen) <i>Buchmann</i> 6 ECTS	Recht (Streitbeilegung und Streitführung) <i>Lang</i> 6 ECTS	Komplexes Wissenschaftliches Projekt 6 ECTS	Komplexes Wissenschaftliches Projekt 6 ECTS		
Portfolio-Management <i>Wolf-Zielekauer, Nils</i> 6 ECTS	Bewertungsverfahren <i>Bogenstätter, Wolf-Zielekauer</i> 6 ECTS	Vergabe- und Vertragswesen (FM) (Vergabe- und Vertragswesen (TGM)) <i>Wolf-Zielekauer</i> 6 ECTS	Masterarbeit 20 ECTS		
Energie- und Umweltmanagement <i>Giel, Wolf-Zielekauer</i> 6 ECTS	Wahlpflichtmodul 6 ECTS	Due Dilligence <i>Giel, Kramer (2 SWS), Platz (1 SWS)</i> 6 ECTS			
Wahlpflichtmodul 6 ECTS	Wahlpflichtmodul 6 ECTS	Informationsmanagement <i>Bogenstätter, Wolf-Zielekauer</i> 6 ECTS			
Wahlpflichtmodul 6 ECTS	Wahlpflichtmodul 6 ECTS	Wahlpflichtmodul 6 ECTS		Wahlpflichtmodul 6 ECTS	
30 ECTS	30 ECTS	30 ECTS	30 ECTS	ECTS	
Änderungen vorbehalten				Summe	120 ECTS

Hochschulüberg. Projekt System Schimmel, Semesterferien, (MZ-WU) (D), (A)	Informationsmanagement <i>Bogenstätter, Schulz</i> Strategische, ethische Unternehmensführ., Krenn (A)	Hochschulüberg. Projekt System Schimmel, Semesterferien, (MZ-WU) (D), (A)	Strategische, ethische Unternehmensführ., Krenn (A)	(e)booth - gesichert - ggf. mit MaBAU - nach Bedarf
Strong, eth. Unternehmensf., <i>Langels</i> SV-Weitermittlung <i>Lang</i>	Controlling im FM, <i>Wolf-Zielekauer</i> SV-Weitermittlung <i>Lang</i>	Modul aus dem Fachbereich Immobilienmärkte, <i>Lang, Malzer (1 SWS)</i>	Projektmanagement in der Bau / Inno. (1 SV-Recht, <i>Lang, Schanzschmidt, Giel, Karchler</i>	
Lebensdaueranalyse, <i>Kirchler</i> Bauschäden, <i>Kirchler</i>	Theorie techn. (Verfahren), <i>Buchmann</i> Fallbesp. der Baureviererhaltung, <i>Kirchler</i>	Lebensdaueranalyse, <i>Kirchler</i> Schadensmanagement, <i>Kirchler, Maniak</i>	Modul einer (anderen) Hochschule Verfahren der Innensanierung, <i>Strauss (2 SWS)</i>	Wolf-Zielekauer (2 SWS)
Bauphysik - Energiesyst. Bauen, <i>Giel, Kirchler</i> Gebäudelosomation / Stimulation, <i>Giel, Krenn</i>	Energie-TGA-Design, <i>Giel, Reiss (1 SWS)</i>	Experimentelle TGA, <i>Giel, Reiss</i> Informationsmanagement <i>Bogenstätter, Schulz</i>	Security / Information Building S., <i>Giel, Kramer (1 SWS), Kerschknapp (2 SWS)</i>	

Abbildung 25: Studienverlaufsplan Master konsekutiv MaBIM

Der Studienverlaufsplan zeigt den Studierenden einen **möglichen** Studienverlauf mit Beginn im Wintersemester auf. Der konsekutive Masterstudiengang umfasst 4 Semester und hat über das gesamte Studium eine gleichbleibende Anzahl von 30 ECTS pro Semester zu erbringen und hat somit einen kontinuierlichen Lernaufwand (siehe Abb.25).

Pflichtmodule

Durch die Pflichtmodule werden jedem Studierenden Grundkenntnisse in den jeweiligen Schwerpunkten Technik, Recht, Management und Betriebswirtschaftslehre vermittelt.

Während des Studiums ist eine Gesamtzahl von 48 ECTS durch die Pflichtmodule zu leisten. Das komplexe wissenschaftliche Projekt und die Abschlussarbeit umfassen zusammen zusätzlich 30 ECTS (siehe Abb. 26).

Ifd. Nr.	Modulbezeichnungen	ECTS
Handlungs- und Kompetenzfeld „Bau- und Immobilienmanagement /Facilities Management“		
1.	Theorie technischer Systeme (Grundlagen)	6
2.	Recht (Streitbeilegung und Streitführung)	6
3.	Vergabe- und Vertragswesen (FM)	6
4.	Energie- und Umweltmanagement	6
Handlungs- und Kompetenzfeld „Unternehmensmanagement“		
5.	Informationsmanagement	6
6.	Portfoliomanagement	6
Handlungs- und Kompetenzfeld „Immobilienbewertung“		
7.	Bewertungsverfahren	6
8.	Due Diligence	6
Bau- und Immobilienmanagement /Facilities Management		
9.	Immobilienrecht	6
10.	Brandschutz	6
11.	Technische Gebäudeausrüstung (Anlagentechnik mit Laborwoche)	6
12.	Komplexes wissenschaftliches Immobilienprojekt	10
13.	Master-Arbeit	20

Abbildung 26: Modulübersicht Pflichtmodule MaBIM

Wahlpflichtmodule

Die Wahlpflicht- und Wahlmodule ermöglichen jedem Studierenden seine persönlichen Schwerpunkte im Studium zu setzen.

Ifd. Nr.	Modulbezeichnungen	ECTS
Handlungs- und Kompetenzfeld „Unternehmensmanagement“		
1.	Strategische und ethische Unternehmensführung	6
2.	Projektmanagement in der Bau- und Immobilienwirtschaft	6
3.	Controlling im Facilities Management	6
Handlungs- und Kompetenzfeld „Immobilienbewertung“		
4.	SV-Recht	6
5.	SV-Wertermittlung	6
6.	Immobilienmärkte	6
Handlungs- und Kompetenzfeld „Bauerhalt“		
7.	Schadensmanagement	6
8.	Lebensdaueranalyse	6
9.	Fallbeispiele der Bauwerkserhaltung	6
10.	Bauschäden (mit Schadensanalyse)	6
11.	Verfahren der Instandsetzung	6
Handlungs- und Kompetenzfeld „Gebäudemanagement“		
12.	Energie-TGA-Design	6
13.	Experimentelle TGA	6
14.	Gebäudeautomation und Simulation	6
15.	Security and Information Building Solutions	6
16.	Bauphysik – Energieoptimiertes Bauen	6
Ohne direkte Zuordnung zu den Handlungs- und Kompetenzfeldern		
17.	Theorie technischer Systeme (Verfahren)	6
18.	Ausgewählte Gebiete des Bau- und Immobilienmanagements / Facilities Management	6
19.	ein weiteres Modul nach freier Wahl aus dem Lehrangebot des Fachbereiches mit Genehmigung der Studiengangleitung	
20.	ein weiteres Modul nach freier Wahl aus dem Lehrangebot der Hochschule Mainz oder anderen Hochschulen mit Genehmigung der Studiengangleitung	

Abbildung 27: Modulübersicht Wahlpflichtmodule MaBIM

Während des Studiums ist eine Gesamtzahl von 42 ECTS durch die Wahlpflichtmodule zu leisten (siehe Abb.27). Weiterhin können die Studierenden fachbereichsübergreifend, sowie hochschulübergreifend Module mit Genehmigung der Studiengangsleitung besuchen. Dies ermöglicht den Studierenden einen Einblick in andere Fachgebiete. Durch die Kombination von bestimmten Pflicht- und Wahlpflichtmodulen ist es den Studierenden möglich, Doppelqualifikationen zu erreichen.

Zulassungsvoraussetzungen

- Masterstudium konsekutiv:
- Abschlussnote des Erststudiums mindestens 2,7
 - + ECTS Grade C
 - Kenntnissnachweis „Höhere Mathematik“
 - keine Zulassungsbeschränkung

Masterabschluss

Um den Masterabschluss zu erhalten sind neben den Pflicht- und Wahlmodulen ein komplexes wissenschaftliches Projekt und die Masterarbeit zu erbringen.

Das komplexe wissenschaftliche Projekt wird in der Regel im 4. Semester erbracht. Während der Bearbeitung des Projektes soll das während des Studiums erworbene Wissen angewandt und vertieft werden. Auf Antrag kann das komplexe wissenschaftliche Immobilienprojekt mit der Masterarbeit inhaltlich verbunden werden.

Mit der Masterarbeit soll der Nachweis erbracht werden, dass der Absolvent in der Lage ist, mit seinem erworbenen Wissen innerhalb einer vorgegebenen Frist, d.h. in 3 Monaten, eine Aufgabenstellung selbständig und wissenschaftlich zu bearbeiten.

Studien- und Prüfungsordnung

Alle Informationen bzgl. der zu erbringenden Leistungen sind in den Prüfungsplänen der Fachprüfungsordnung geregelt. Die aktuell gültigen Fachprüfungsordnungen und die dazugehörigen Prüfungsordnungen des Fachbereichs finden Sie auf der Homepage:

www.hs-mainz.de > Studium > Studiengänge > Übersicht > Bau- und Immobilienmanagement / Facilities Management > Prüfungsordnungen, Stundenplan > Downloads

Das vollständige Modulhandbuch mit Beschreibungen zu den einzelnen Modulen ist ebenfalls unter dem obenstehenden Link im Internet abrufbar. Weiterhin finden Sie dort „Das bedarfsorientierte Studium“, welches ein Exposé des Studienganges darstellt.

Berufliche Perspektive

Folgende Unternehmen und Organisationen bieten Ihnen den Berufseinstieg:

Investoren und Bestandshalter: Gewerbe (Büro, Handel, Gebäudeleasing), Industrie (Flughafen, Verkehrsbetriebe), Immobilienfonds, Kirchen, (Baudezernate, Soziale Einrichtungen), öffentliche Hand, Wohnungswirtschaft

Anbieter: Projektentwickler, Ingenieur- und Architekturbüros, Bauunternehmen, Anbieter der TGA, Immobilienverwaltungsgesellschaften, Private-Public-Partnership (PPP)- Anbieter.

2.1.8. Masterstudiengang Technisches Immobilienmanagement (weiterbildend) – WMaTIM

Das weiterbildende Masterstudium „Technisches Immobilienmanagement“ wurde mit dem Ziel geschaffen, berufstätige Menschen die Gelegenheit zu geben sich insoweit weiter zu bilden, dass sie nach Ihrem akademischen Abschluss auf leitenden Managementaufgaben im Rahmen des gesamten Lebenszyklus einer Immobilie bis zur Verwertung (Verkauf oder Abriss) vorbereitet sind, wobei der Schwerpunkt bei den Ingenieurwissenschaften liegt. Dazu wurde der Master-Studiengang modular aufgebaut und in Wahl- und Pflichtmodule gegliedert. Für einen erfolgreichen Abschluss mit dem akademischen Grad **Master of Engineering oder Master of Science (M. Eng. oder M.Sc.)** werden **90 ECTS** benötigt. Der Studienbeginn für das Masterstudium ist zum Winter- und zum Sommersemester möglich.

Den formalen und rechtlichen Rahmen des Studiengangs bildet die Prüfungsordnung für Masterstudiengänge des Fachbereichs Technik (PO-MaFbT) zusammen mit der aktuellsten Fassung der *Fachprüfungsordnung für den weiterbildenden Master-Studiengang Technisches Immobilienmanagement (FPO-WMaTIM)) an der Hochschule Mainz.*

Aufbau des Studiums WMaTIM

Das Studium vermittelt Inhalte aus dem Unternehmensmanagement, Immobilienbewertung, Bauernhalt und Gebäudemanagement.

Das Studium beinhaltet 5 Pflichtmodule und 5 Wahlpflichtmodule. Durch die Wahlpflichtmodule können die Studierenden Ihr persönliches Interesse für das spätere Berufsleben auswählen und festlegen.

Die einzelnen Module enthalten ein thematisch und zeitlich abgerundetes, in sich abprüfbares Stoffgebiet und werden mit einer schriftlichen oder mündlichen Prüfung abgeschlossen. Die Module setzen sich aus Vorlesungen, Übungen und Praktika zusammen.

Das 5. Semester bildet mit dem komplexen wissenschaftlichen Projekt und der Masterarbeit den Abschluss des Studiums. Abbildung 28 zeigt einen Gesamtüberblick über das

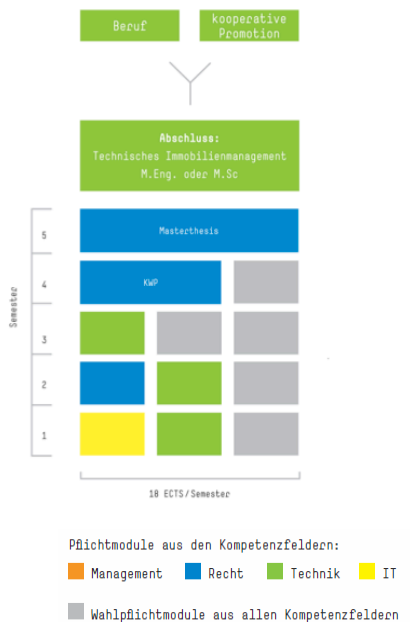


Abbildung 28: Gesamtüberblick MaTIM

weiterbildende Masterstudium TIM. Eine Darstellung der zu belegenden Module finden Sie auf den folgenden Seiten.

Studienverlaufsplan

Modulplan Technisches Immobilienmanagement (Master) FPO-WMaTIM 2015 (Weiterbildung)				Stand:	30.8.2018	
1. Semester (SS)	2. Semester (WS)	3. Semester (SS)	4. Semester (WS)			
Recht (Streitbeilegung und Streitführung) <i>lung</i> 6 ECTS	Theorie Technischer Systeme (Grundlagen) <i>Buchmann</i> 6 ECTS	Wahlpflichtmodul 6 ECTS	Komplexes Wissenschaftliches Immobilienprojekt 10 ECTS	Masterarbeit 20 ECTS		
Energie-TGA-Design <i>Giel, Reing</i> 6 ECTS	Energie- und Umweltmanagement <i>Giel, Wolf, Zickauer</i> 6 ECTS	Informationsmanagement <i>Bogenmüller, Wolf, Zickauer</i> 6 ECTS				
Wahlpflichtmodul 6 ECTS	Wahlpflichtmodul 6 ECTS	Wahlpflichtmodul 6 ECTS	Wahlpflichtmodul 6 ECTS			
Berücksichtete Module				Erklärung der Farben	Bauernhalt Gebäudemanagement Recht Technisches Immobilienmanagement Unternehmensmanagement Immobilienbewertung Abschlussarbeit(en) <u>Ohne direkte Zuordnung</u>	
18 ECTS		18 ECTS		18 ECTS	16 ECTS	20 ECTS
Handlungs- und Kompetenzfelder der Wahlpflichtmodule				Summe	90 ECTS	

Strategische, ethische Unternehmensführ.	Hochschulüberg. Projekt: System Schimmel, Semesterferien, (MZ-WÜ (D), Krenn (A))	- gesichert	<input type="checkbox"/>		
Einordnung in FM, <i>Wolf, Zickauer</i>	Modul aus dem Fachbereich	Theoretisch, (Verfahren), <i>Buchmann</i>	Strateg., eth. Unternehmensf., <i>Zickau</i>	- ggf. mit MaBAU	<input type="checkbox"/>
SV-Wertermittlung, <i>Link</i>	Immobilienmärkte, <i>Link, Müller (1 SVS)</i>	SV-Recht, <i>Link, Schanzschmidt, Giel, Kitzler</i>	Ausgewählte Gebiete	- nach Bedarf	<input type="checkbox"/>
Projektmanagement in der Bau / Innens. (F)	Ebenenanalyse, <i>Kitzler</i>	Modul <u>oder</u> (anderes) Hochschule	Lebensdaueranalyse, <i>Kitzler</i>		
Verfahren der Instandsetzung, Störer (2 SV)	Bauschäden, <i>Kitzler</i>	Fallstud. der Bauwerkserhaltung, <i>Kitzler</i>	Schadenmanagement, <i>Kitzler, Mitzke</i>		
Security / Information Building S., <i>Giel, Kitzler</i>	Bauphysik - Energieopt. Bauen, <i>Giel, Kitzler</i>	Gebäudeautomation / Simulation, <i>Giel, Kitzler</i>	Experimentelle TGA, <i>Giel, Reing</i>		
	Informationsmanagement, <i>Bogenmüller, Sch.</i>	Energie-TGA-Design, <i>Giel, Reing (1 SVS)</i>			

Abbildung 29: Studienverlaufsplan MaTIM

Die Studienverlaufspläne zeigen den Studierenden einen **möglichen** Studienverlauf auf. Der weiterbildende Masterstudiengang umfasst 5 Semester. Die modulare Struktur des Studiums bedingt, dass keine zwingende Zuordnung der einzelnen Module zu einzelnen Semestern erfolgt. Damit haben Studierende die Möglichkeit, Ihr Studium zu beschleunigen. Die Lehrveranstaltungen hierzu finden regelmäßig mit Schwerpunkt freitags und samstags als Blockveranstaltung statt. (siehe Abb.29)

Pflichtmodule

Ifd. Nr.	Modulbezeichnungen	ECTS
Handlungs- und Kompetenzfeld „Technisches Immobilienmanagement“		
1.	Theorie technischer Systeme	6
2.	Recht (Streitbeilegung und Streitführung)	6
3.	Energie- und Umweltmanagement	6
Handlungs- und Kompetenzfeld „Gebäudemanagement“		
4.	Informationsmanagement	6
5.	Energie-TGA-Design	6
Technisches Immobilienmanagement		
6.	Komplexes wissenschaftliches Immobilienprojekt	10
7.	Master-Arbeit	20

Abbildung 30: Pflichtmodule MaTIM

Durch die Pflichtmodule werden jedem Studierenden Grundkenntnisse in den jeweiligen Schwerpunkten Technik, Recht, Management und Betriebswirtschaftslehre vermittelt.

Während des Studiums ist eine Gesamtzahl von 30 ECTS durch die Pflichtmodule zu leisten. Das komplexe wissenschaftliche Projekt und die Abschlussarbeit umfassen zusammen zusätzlich 30 ECTS (siehe Abb. 30).

Wahlpflichtmodule

Die Wahlpflicht- und Wahlmodule ermöglichen jedem Studierenden seine persönlichen Schwerpunkte im Studium zu setzen.

Während des Studiums ist eine Gesamtzahl von 30 ECTS durch die Wahlpflichtmodule zu leisten (siehe Abb.31). Weiterhin können die Studierenden fachbereichsübergreifend, sowie hochschulübergreifend Module mit Genehmigung der Studiengangleitung besuchen. Dies ermöglicht den Studierenden einen Einblick in andere Fachgebiete.

Durch die Kombination von bestimmten Pflicht- und Wahlpflichtmodulen ist es den Studierenden möglich, Doppelqualifikationen zu erreichen.

Ifd. Nr.	Modulbezeichnungen	ECTS
Handlungs- und Kompetenzfeld „Unternehmensmanagement“		
1.	Portfoliomanagement	6
2.	Strategische und ethische Unternehmensführung	6
3.	Projektmanagement in der Bau- und Immobilienwirtschaft	6
4.	Controlling im Facilities Management	6
Handlungs- und Kompetenzfeld „Immobilienbewertung“		
5.	Bewertungsverfahren	6
6.	Due Diligence	6
7.	SV-Recht	6
8.	SV-Wertermittlung	6
9.	Immobilienmärkte	6
Handlungs- und Kompetenzfeld „Bauerhalt“		
10.	Schadensmanagement	6
11.	Lebensdaueranalyse	6
12.	Fallbeispiele der Bauwerkserhaltung	6
13.	Bauschäden (mit Schadensanalyse)	6
14.	Verfahren der Instandsetzung	6
Handlungs- und Kompetenzfeld „Gebäudemanagement“		
15.	Experimentelle TGA	6
16.	Gebäudeautomation und Simulation	6
17.	Security and Information Building Solutions	6
18.	Bauphysik – Energieoptimiertes Bauen	6
Ohne direkte Zuordnung zu den Handlungs- und Kompetenzfeldern		
19.	Ausgewählte Gebiete des Technischen Immobilienmanagements	6
20.	ein weiteres Modul nach freier Wahl aus dem Lehrangebot des Fachbereiches mit Genehmigung der Studiengangleitung	
21.	ein weiteres Modul nach freier Wahl aus dem Lehrangebot der Hochschule Mainz oder anderen Hochschulen mit Genehmigung der Studiengangleitung	

Abbildung 31: Wahlpflichtmodule MaTIM

Zulassungsvoraussetzungen

- Masterstudium weiterbildend:
- Erststudium ohne erforderlichen Notendurchschnitt
 - einjährige praktische Arbeit nach dem Erststudium
 - Kenntnissnachweis „Höhere Mathematik“
 - keine Zulassungsbeschränkung
 - Sonderregelung für Praktiker ohne Erststudium

Masterabschluss

Um den Masterabschluss zu erhalten sind neben den Pflicht- und Wahlmodulen ein komplexes wissenschaftliches Projekt und die Masterarbeit zu erbringen.

Das komplexe wissenschaftliche Immobilienprojekt wird in der Regel im 5. Semester erbracht. Während der Bearbeitung des Projektes soll das während des Studiums erworbene Wissen angewandt und vertieft werden. Auf Antrag kann das komplexe wissenschaftliche Projekt mit der Masterarbeit inhaltlich verbunden werden.

Mit der Masterarbeit soll der Nachweis erbracht werden, dass der Absolvent in der Lage ist, mit seinem erworbenen Wissen innerhalb einer vorgegebenen Frist, d.h. in 3 Monaten, eine Aufgabenstellung selbständig und wissenschaftlich zu bearbeiten.

Studien- und Prüfungsordnung

Alle Informationen bzgl. der zu erbringenden Leistungen sind in den Prüfungsplänen der Fachprüfungsordnung geregelt. Die aktuell gültigen Fachprüfungsordnungen und die dazugehörigen Prüfungsordnungen des Fachbereichs finden Sie auf der Homepage:

www.hs-mainz.de > Studium > Studiengänge > Übersicht > Technisches Immobilienmanagement > Prüfungsordnungen, Stundenplan > Downloads

Das vollständige Modulhandbuch mit Beschreibungen zu den einzelnen Modulen ist ebenfalls unter dem obenstehenden Link im Internet abrufbar. Weiterhin finden Sie dort „Das bedarfsorientierte Studium“, welches ein Exposé des Studienganges darstellt.

Berufliche Perspektive

Folgende Unternehmen und Organisationen bieten Ihnen den Berufseinstieg:

Investoren und Bestandshalter: Gewerbe (Büro, Handel, Gebäudeleasing), Industrie (Flughafen, Verkehrsbetriebe), Immobilienfonds, Kirchen, (Baudezernate, Soziale Einrichtungen), öffentliche Hand, Wohnungswirtschaft

Anbieter: Projektentwickler, Ingenieur- und Architekturbüros, Bauunternehmen, Anbieter der TGA, Immobilienverwaltungsgesellschaften, Private-Public-Partnership (PPP)- Anbieter.

2.2 Institutionen und Personen

2.2.1. Institutionen

Dekan FB Technik

Prof. Dr.-Ing. Karl-Albrecht Klinge
Professor für Angewandte Informatik
mit Schwerpunkt Geographische
Informationssysteme
Tel. 06131 – 628 - 1010, Raum H1.19
karl-albrecht.klinge@hs-mainz.de

Prodekan FB Technik

Prof. Dr. rer. nat. habil.
Alfons Buchmann
Professor für Mathematik und Physik
Tel. 06131 – 628 -1325, Raum H4.08,
alfons.buchmann@hs-mainz.de

Geschäftsführerin FB Technik

Dipl.-Verw.-Wirtin Rita Keßler-Morath
Tel. 06131 - 628 -1012, Raum H1.21,
rita.kessler@hs-mainz.de

Leiter der Fachrichtung Bauingenieurwesen

Prof. Dr. rer. nat. habil.
Alfons Buchmann
Professor für Mathematik und Physik
Tel. 06131 – 628 -1325, Raum H4.08,
alfons.buchmann@hs-mainz.de

Geschäftszimmer der Fachrichtung

Sekretariat
Tel. 06131 - 628 -1311, Raum H2.14,
frb@hs-mainz.de

Stunden- und Klausurplan

Tel. 06131 - 628 -1362, Raum H2.14,
stundenplanung.leb@hs-mainz.de

Leiter der Studiengänge Bachelor Bauingenieurwesen und Bachelor Wirtschaftsingenieurwesen (Bau)

Prof. Dr.-Ing. Kay-Uwe Schober
Professor für Holzbau und
Baukonstruktion
Tel. 06131 – 628 -1327, Raum H2.18,
kay-uwe.schober@hs-mainz.de

Leiter des Studiengangs Bachelor Internationales Bauingenieurwesen

Prof. Dr. Alfons Buchmann
Professor für Bauphysik und
Ingenieurmathematik
Tel. 06131 – 628 -1325, Raum H4.08,
alfons.buchmann@hs-mainz.de

Leiter des Studiengangs Master Bauingenieurwesen

Prof. Dr.-Ing. Martin Neujahr
Professor für Werkstoffmechanik und
Mathematik
Tel. 06131 – 628 -1361, Raum H1.31,
martin.neujahr@hs-mainz.de

Leiter des Studiengangs Bachelor Bau- und Immobilienmanagement/Facilities Management (BaBIM)

Prof. Dr.-Ing. Ulrich Bogenstätter
Professor für Technisches
Gebäudemanagement
Tel. 06131 - 628 -1335, Raum H2.09,
ulrich.bogenstaetter@hs-mainz.de

Leiter des Master-Studiengangs Bau- und Immobilienmanagement/ Facilities Management (MaBIM)

Prof. Dr.-Ing. Ulrich Bogenstätter
Professor für Technisches
Gebäudemanagement
Tel. 06131 - 628 -1335, Raum H2.09,
ulrich.bogenstaetter@hs-mainz.de

**Leiter des Master-Studiengangs
Technisches Immobilienmanagement
(WMaTIM) und des Bachelor-
Studiengangs technisches
Immobilienmanagement DUAL (BaTIM)**

Prof. Thomas Giel
Professor für Technisches
Gebäudemanagement, insbesondere
Technische Gebäudeausrüstung

Tel. 06131 - 628 -1328, Raum H1.08,
thomas.giel@hs-mainz.de

2.2.2. Studienberatung

Wir empfehlen Ihnen, eine Studienberatung insbesondere in folgenden Fällen in Anspruch zu nehmen:

- bei Auswahl der Module
- bei voraussichtlich wesentlicher Überschreitung der vorgesehenen Studienzeit §4 FPO
- nach wiederholt nicht bestandener Prüfung §17 PO

Ansprechpartner für Studienberatung ist Ihr jeweiliger Studiengangleiter, die Vertreter des Prüfungsausschusses oder des Fachausschusses für Studium und Lehre.

2.2.3. Professorinnen und Professoren

Prof. Dr. Ulrich Bogenstätter
Professor für Technisches
Gebäudemanagement
Tel. 06131 - 628 -1335, Raum H2.09,
ulrich.bogenstaetter@hs-mainz.de

Prof. Dr. rer. nat. habil.
Alfons Buchmann
Professor für Mathematik und Physik
Tel. 06131 – 628 -1325, Raum H4.08,
alfons.buchmann@hs-mainz.de

Prof. Dr.-Ing. Axel Freiboth
Professor für Baumanagement
Tel. 06131-628-1329, Raum H2.22
axel.freiboth@hs-mainz.de

Prof. Dr. Rainer Hess
Professor für Straßen- und
Verkehrswesen
Tel. 06131 - 628 -1323, Raum L0.03,
rainer.hess@hs-mainz.de

Prof. Dr.-Ing. Inka Kaufmann Alves
Professorin für Wasser- und
Siedlungswasserwirtschaft
Tel. 06131 – 628 -1331, Raum H2.17,
inka.kaufmann.alves@hs-mainz.de

Prof. Dr.-Ing. Katharina Kluge
Professorin für Geotechnik
Tel. 06131 – 628 -1339, Raum L1.04,
katharina.kluge@hs-mainz.de

Prof. Dr.-Ing. Andreas Garg
Professor für Statik, Massivbau
(Spannbetonbau)
Tel. 06131 – 628 -1321, Raum H2.16,
andreas.garg@hs-mainz.de

Prof. Dipl.-Ing. (FH) Thomas Giel
Professor für Technisches Gebäude-
management, insbesondere Technische
Gebäudeausrüstung
Tel. 06131 – 628 -1328, Raum H1.08,
thomas.giel@hs-mainz.de

Prof. Dr.-Ing. Andreas Link
Professor für Bau- und
Immobilienwirtschaft
Tel. 06131 – 628 -1337, Raum H2.15,
andreas.link@hs-mainz.de

Prof. Dipl.-Ing. Jochen Lüer
Professor für Baubetrieb
Tel. 06131 – 628 -1324, Raum H2.22,
jochen.lueer@hs-mainz.de

Prof. Dr.-Ing. Stephan Mai
Professor für Wasserbau und
Wassermanagement
Tel. 06131 – 628 -1333, Raum H2.24,
stephan.mai@hs-mainz.de

Prof. Dr.-Ing. Heiko Merle
Professor für Stahlbau, Verbundbau und
technische Mechanik
Leiter der Amtlichen Prüfstelle für
Baustoffe und des iS-mainz
Tel. 06131 – 628 -1361, Raum H1.31,
bau@hs-mainz.de

Prof. Dr.-Ing. Martin Neujahr
Professor für Werkstoffmechanik,
Baustatik, Baudynamik und Stabilität der
Tragwerke

Prof. Dr.-Ing. Michael Küchler
Professor für Technisches Gebäude-
management, insbesondere Bauerhalt
Tel. 06131 – 628 -1320, Raum H2.19,
michael.kuechler@hs-mainz.de

Prof. Dr.-Ing. Jochen Kliver
Professor für Massivbau
Tel. 06131 – 628 -1326, Raum H2.24,
joche.kliver@hs-mainz.de

Prof. Dr.-Ing. Andrew Petersen
Professor für Auslandsbau und
Projektmanagement
Tel. 06131 – 628 -1345, Raum H2.20,
andrew.petersen@hs-mainz.de

Prof. Dr. Stephan Ruhl
Professor für Betriebswirtschaftslehre
Tel. 06131 – 628 -1332, Raum H2.15,
stephan.ruhl@hs-mainz.de

Prof. Dr.-Ing. Kay-Uwe Schober
Professor für Holzbau und
Baukonstruktion
Tel. 06131 – 628 -1327, Raum H2.18,
kay-uwe.schober@hs-mainz.de

Prof. Dr.-Ing. Benjamin Freiherr von
Wolf-Zdekauer
Professor für Facilities Management
Tel. 06131 – 628 -1322, Raum H2.21
benjamin.wolf-zdekauer@hs-mainz.de

Tel. 06131 – 628 -1361, Raum H1.31,
martin.neujahr@hs-mainz.de

2.2.4. Labore/ Werkstätten/ Institute

Die Labore dienen in erster Linie der praxisnahen Ausbildung der Studierenden. Es werden Veranstaltungen im Rahmen von Vorlesungen, Übungen zu verschiedenen Modulen und experimentelle Abschlussarbeiten angeboten. Das Labor für Tragwerksbau dient schwerpunktmäßig dem Institut für Sandwichteknik iS-mainz zur Durchführung von Versuchen im Rahmen von Forschungs- und Entwicklungsprojekten. Detaillierte Informationen zu den einzelnen Laboren finden Sie im Internet unter:

www.hs-mainz.de > Studium > Services > Labore/Werkstätten > Labore Bauingenieurwesen

Labor für Bauphysik

Leitung:
Prof. Dr. rer. nat. habil. Alfons
Buchmann
Raum H1.08

Labor für Betontechnologie

Leitung:
Prof. Dr.-Ing. M. Küchler
Raum L0.01

Labor für Baustoffprüfung

Leitung:
Prof. Dr.-Ing. Heiko Merle
Raum L0.05

Labor für Schweißtechnik

Leitung:
Prof. Dr.-Ing. Heiko Merle
Raum H-1.10

Energielabor

Leitung:
Prof. Dipl.-Ing. (FH) Thomas Giel
Raum H-1.08

Labor für Geotechnik

Leitung:
Prof. Dr.-Ing. Katharina Kluge
Raum L1.04

Labor für Tragwerksbau

Leitung:
Prof. Dr.-Ing. Heiko Merle
Räume H-1.06 und H-1.08

Labor für Verkehrsbau

Leitung:
Prof. Dr.-Ing. Rainer Hess
Raum L0.03

Labor für Wasserbau

Leitung:
Prof. Dr.-Ing. Inka Kaufmann Alves
Raum H-1.05

2.3. Fachschaft Bauingenieurwesen

Die Fachschaft Bau entstand während der Studentenstreiks im Wintersemester 1997/98 als organisierte Plattform zur Vertretung der Interessen der Studierenden des Bauingenieurwesens.

Sie bietet zahlreiche Serviceleistungen wie alte Klausuren zur Klausurvorbereitung, Rundgänge in der Hochschule und „Kneipentouren“ an. Letzteres ist besonders empfehlenswert für Erstsemester, um Kontakte zu Kommilitonen aufzubauen.

Kontakt:

Fachschaft Bauingenieurwesen
Hochschule Mainz
Rheinstraße 19, Raum R0.01, 55116 Mainz
eMail: fachschaft-bau@hs-mainz.de

Oder auf Facebook in der Gruppe:
Fachschaft BAU HS Mainz

Die aktuellen Öffnungszeiten sowie Informationen rund um Mainz und das Studentenleben findet ihr auf der Homepage. www.fachschaft-bau.de sowie unter www.hs-mainz.de > Studium > Studierendenvertretung

3. Studienangelegenheiten

3.1. Studentische Arbeitszeit

Ein wesentlicher Aspekt Ihres Studiums ist die Zeit, die Sie dafür aufwenden müssen. Diese studentische Arbeitszeit - neudeutsch: „Workload“ - wurde wie folgt kalkuliert:

Der Beruf der Studierenden ist das Studium!

In diesem Beruf arbeiten Sie 52 Wochen im Jahr minus 6 Wochen Urlaub. Somit verbleiben 46 Wochen pro Jahr oder 23 Wochen pro Semester. Unter Berücksichtigung von Feiertagen und einer wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden errechnet sich somit eine studentische Arbeitszeit von 900 Stunden pro Semester.

Diese Arbeitszeit besteht aus der Teilnahme an Lehrveranstaltungen und aus eigenverantwortlichem Lernen. Vorlesungen und Übungen sind nachzuarbeiten, auf mündliche und schriftliche Prüfungen müssen Sie sich intensiv vorbereiten. Als grobe Faustformel gilt: Eine Stunde Lehrveranstaltung erfordert eine Stunde eigenverantwortliches Lernen! Die vorstehende Berechnung der studentischen Arbeitszeit soll Ihnen verdeutlichen, dass die Semesterferien lediglich vorlesungsfreie Zeiten des Studiums sind. Diese Zeit ist vorgesehen für einen Urlaub und für eigenverantwortliches Lernen. Sie müssen sich bewusst machen, dass durchschnittliche Studierende für einen erfolgreichen Studienabschluss 900 Stunden Arbeitszeit pro Semester benötigen. Sollten Sie eine geringere Arbeitsleistung erbringen, dann müssen Sie entweder überdurchschnittlich gut sein, um den Abschluss in der Regelstudienzeit zu schaffen oder Sie müssen mit einer längeren Studiendauer rechnen.

3.2. Prüfungs- und Fachprüfungsordnung

Der formale und rechtliche Rahmen der Studiengänge wird in einer Allgemeinen Prüfungsordnung (kurz: PO) und einer Fachprüfungsordnung (kurz: FPO) festgelegt. Die Prüfungsordnung ist für den gesamten Fachbereich Technik wirksam, die Fachprüfungsordnungen jeweils nur für einen Studiengang. In ihnen sind alle für das Studium notwendigen und wichtigen Regelungen **verbindlich** festgeschrieben.

Die derzeit gültigen Prüfungsordnungen (PO) sind die:

Allgemeine Ordnung für die Bachelor-Prüfungen im Fachbereich Technik (PO-BaFbT) an der Fachhochschule Mainz vom 16.02.2012

Allgemeine Ordnung für die Master-Prüfungen im Fachbereich Technik (PO-MaFbT) an der Fachhochschule Mainz vom 16.02.2012

Die PO und FPO für den jeweiligen Studiengang sind auf unserer Homepage zu finden.

3.3. Prüfungsangelegenheiten

3.3.1. Büro für Prüfungsangelegenheiten/Prüfungsamt

Alles rund um Prüfungsangelegenheiten bearbeitet das Prüfungsamt. Der Aufgabenbereich umfasst:

- Erstellung von Leistungsnachweisen und Zeugnissen
- Durchführung Prüfungsan-/abmeldungen
- Krankmeldungen
- Notenverwaltung
- Prüfungsstatistiken
- Überwachung von Studienfristengemäß geltender Prüfungsordnungen
- Abgabe von Abschlussarbeiten

Kontakt

Büro für Prüfungsangelegenheiten
Hochschule Mainz
Holzstraße 36 – Raum H1.23
55116 Mainz

Öffnungszeiten

Di. 9.00 - 12.00 Uhr
Do 9.00 - 12.00 und
14.00 - 16.00 Uhr
Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

Ansprechpartner

Cihad Erasil
Tel. +49 (0) 6131 - 628 -1021
cihad.erasil@hs-mainz.de

Daniela Held
Tel. +49 (0) 6131 - 628 -1024
daniela.held@hs-mainz.de

Anträge und Formulare des Prüfungsamts zum Download:

www.hs-mainz.de > Studium > Services > Prüfungsangelegenheiten > Prüfungsamt

Hochschul-Informations-Portal / Elektronische Selbstverwaltung

Mit diesem Service können Studierende mit dem IT-Account und TAN-Verfahren verschiedene Funktionen ausführen:

- Noteneinsicht, Leistungsübersicht
- Studienbescheinigungen
- Prüfungsanmeldung
- Adressänderung

„HIP (HIS QIS/ HIS LSF)“ für Studierende unter:

<https://hip.hs-mainz.de>

Entgegen der hochschulweiten Anleitungen werden die Stundenpläne in der Fachrichtung Bauingenieurwesen nicht mit HIP erstellt, sondern als pdf-Datei auf der Webseite des Studiengangs bereitgestellt.

3.3.2. Prüfungsausschuss

Der Prüfungsausschuss bearbeitet alle nicht in den Prüfungsordnungen geregelten Fälle oder legt diese aus. Unten finden Sie einige Beispiele:

- Wird ein Modul abweichend von der Fachprüfungsordnung gewählt, muss dieses zuvor beim Prüfungsausschuss angemeldet und von ihm genehmigt werden.
- Alle Abweichungen von den Prüfungsordnungen müssen vom Prüfungsausschuss genehmigt werden.

Prüfungsausschussvorsitzender

Prof. Dr.-Ing. Andreas Garg
Professor für Statik, Massivbau
(Spannbetonbau)
Tel. 06131 – 628 -1321, Raum H2.16,
andreas.garg@hs-mainz.de

Ansprechpartner für Bau- und Immobilienmanagement

Prof. Dr.-Ing. Ulrich Bogenstätter
Professor für Technisches
Gebäudemanagement
Tel. 06131 - 628 -1335, Raum H2.09,
ulrich.bogenstaetter@hs-mainz.de

3.3.3. Prüfungsanmeldung/Rücktritt/Zulassung

Da jede Studien- und Prüfungsleistung ein Teil der Bachelorprüfung ist, müssen Sie sich zu jeder Modulprüfung, die Sie erstmalig ablegen wollen, gemäß den vom Prüfungsausschuss bestimmten Modalitäten online über das Portal HIP (HIS QIS/HIS LSF) anmelden.

Mit der Meldung zur Modulprüfung beginnen Sie alle in dem betreffenden Modul zu erbringenden Studienleistungen (SL) und Prüfungsleistungen (PL). Bei versäumter Abgabe einer Studienleistung (SL) oder bei Nichtteilnahme an einer Klausur (PL) führt dies zwangsläufig zum Nichtbestehen des entsprechenden Teils der Modulprüfung, zählt als Fehlversuch und muss zum nächsten Abgabe- bzw. Prüfungstermin wiederholt werden.

Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Prüfungsordnung (PO) bzw. der Fachprüfungsordnung (FPO) oder Sie fragen bei der Studienberatung nach.

Mehr Informationen zu Terminen und Modalitäten zur Prüfungsanmeldung finden Sie im **OLAT-Organisationskurs der Fachrichtung Bauingenieurwesen**:

Name: Organisation Fachrichtung Bauingenieurwesen (HS MZ)

Passwort: technik

<https://www.hs-mainz.de> > Studium > Service > Medien und Lehre

<https://olat.vcrp.de/>

3.3.4. Plagiat und Täuschungsversuch

In den verschiedenen Prüfungsordnungen wird im § 16 das Thema: Versäumnis, Rücktritt, Täuschung, Ordnungsverstoß behandelt. Versuchen Sie, das Ergebnis einer Prüfungsleistung durch Täuschung oder Benutzung nicht zugelassener Hilfsmittel zu beeinflussen, gilt diese Prüfungsleistung als nicht bestanden. Stören Sie den ordnungsgemäßen Ablauf der Prüfung, können Sie vom jeweiligen Prüfer oder von der aufsichtführenden Person von der Fortsetzung der Prüfung ausgeschlossen werden. In diesem Fall gilt die betreffende Prüfungsleistung als nicht bestanden.

Zur Täuschung gehören insbesondere:

- die nicht zugelassene Kommunikation mit anderen Studierenden während der Prüfung durch mündliche und schriftliche Äußerungen oder durch Zeichensprache,
- Nutzung von elektronischen Hilfsmitteln (Mobiltelefone, Taschenrechner, Notebooks, etc.), wenn diese nicht ausdrücklich erlaubt sind,
- das Einreichen von Plagiaten, also die Vorlage fremden geistigen Eigentums als eigenes Werk oder als Teil eines eigenen Werkes, insbesondere die Übernahme fremder Texte und Gedanken, ohne diese zu zitieren,
- sowie das Einreichen von Prüfungsarbeiten oder Teilen von Prüfungsarbeiten, die bereits an anderer Stelle im selben oder einem anderen Studiengang zur Krediterzielung verwendet wurden.

Auch die Benutzung nicht zugelassener Hilfsmittel wie z.B. der traditionelle „Spickzettel“, die Verwendung von nicht zugelassener Literatur und von Vorlesungsunterlagen etc. werden als Täuschungsversuch gewertet und die Prüfungsleistung gilt als nicht bestanden.

Das Einreichen eines Plagiats führt neben einer möglichen Exmatrikulation, auf jeden Fall zur Benachrichtigung des Geschädigten, damit dieser ggf. rechtliche Schritte einleiten kann.

Mehr Informationen zum Ablauf von Klausuren finden Sie in unserer „Empfehlungen für die Durchführung von Klausuren“.

3.3.5. Krankmeldung / Attest mit Antrag

Die Anerkennung von Attesten beziehungsweise der daraus resultierenden Prüfungsunfähigkeit ist **schriftlich zu beantragen**. Das können Sie formlos tun – mit Angabe von **Prüfungsbezeichnung, Prüfungstermin, Ihren personenbezogenen Daten** (Adresse, E-Mail, Telnr., Matrikelnummer) und **Ihrer Unterschrift** – oder anhand der im Downloadbereich zur Verfügung stehenden Antragsformulare.

Der Antrag in Verbindung mit dem Attest muss innerhalb folgender Fristen eingereicht werden:

- bei Klausuren, mündlichen Prüfungen und Studienleistungen, die an einem bestimmten Prüfungstermin geprüft werden, spätestens bis zum dritten Tag nach dem Prüfungstermin oder nach Eintritt der Krankheit (der frühere Zeitpunkt ist für die Einhaltung der Einreichungsfrist maßgeblich)
- bei Projekt-, Haus- und Abschlussarbeiten sowie bei Studienleistungen, die zu einem bestimmten Termin abzugeben sind und an deren weiterer Bearbeitung Sie krankheitsbedingt gehindert sind, spätestens bis zum dritten Tag nach Eintritt der Krankheit

Das Attest muss die Prüfungsunfähigkeit des Studierenden erkennen lassen. Die Vorlage eines amtsärztlichen Attests kann verlangt werden. Werden die Gründe anerkannt, gilt die Prüfung als nicht unternommen. Die Wiederholung wird erneut festgesetzt.

Download des Formblattes unter:

www.hs-mainz.de > Studium > Services > Prüfungsangelegenheiten > Prüfungsamt

Ein ärztliches Attest ohne Angabe, welche Prüfung geltend gemacht wird, reicht nicht aus.

Das Prüfungsamt kann die Vorlage eines amtsärztlichen Attestes verlangen und wird dies insbesondere im Wiederholungsfall tun.

Die Krankheit von Studierenden ist der Krankheit des Kindes gemäß §6 Abs. 2 Nr. 2 gleichzustellen.

3.4 Studieren im Ausland

3.4.1. Zielgruppen

Dieser Absatz betrifft alle Studierenden der Fachrichtung Bauingenieurwesen:

- Bauingenieurwesen (Ba, Ma)
- Bau- und Immobilienmanagement (Ba, MaA)
- Wirtschaftsingenieurwesen (Ba)
- International Civil Engineering (Ba)

Grundsätzlich gibt es zwei unterschiedliche Gruppen von Auslandsstudierenden: *Free-Mover* und Austauschstudierende, die im Rahmen einer Hochschulkooperation an einer *Partnerhochschule* studieren.

3.4.2. Free-Mover

Alle Studierenden der Fachrichtung Bauingenieurwesen können als sogenannte „Free-Mover“ im Ausland studieren. Sofern sie die Anerkennung der im Ausland erbrachten Leistungen anstreben, müssen sie dies vor Ausreise mit dem jeweiligen Studiengangleiter absprechen und in einem „Learning Agreement“ erfassen. Als Zeitpunkt für ein Auslandssemester wird das 5. und/oder 6. Semester empfohlen. Eine Bewerbung folgt i.d.R. diesem Ablauf:

- Initiativanfrage bei einer Wunschhochschule. Studierende wenden sich direkt an eine Hochschule ihrer Wahl, erfragen die Aufnahmebedingungen (Kosten, fachliche und sprachliche Voraussetzungen, Einreisebestimmungen etc.)
- Bei Erfüllen der Bedingungen erfolgt die eigentliche Bewerbung nach einem von der aufnehmenden Hochschule vorgegebenen Verfahren zu einem vorgegebenen Termin.
- Bei gewünschter späterer Anerkennung der im Ausland erbrachten Leistungen muss ein Learning Agreement in enger Absprache mit der ausländischen Hochschule und dem hiesigen Studiengangleiter, vor Antritt des Auslandssemesters / -jahres, vereinbart werden.
- Nach erfolgreicher Bewerbung müssen evtl. anfallende Zahlungen geleistet und ggf. ein Visumantrag gestellt werden. Eine Finanzierungsmöglichkeit für einen Auslandsaufenthalt ist Auslands-BAföG. Weitere Infos und Standardformulare (Learning-Agreement) erhalten Sie im International Office.

3.4.3. Studium an Partnerhochschulen

Studierende, die an einer unserer Partnerhochschulen studieren möchten, **müssen** zurzeit im Studiengang „International Civil Engineering“ eingeschrieben sein, d.h. ggf. ist ein Studiengangwechsel notwendig! Ein Wechsel ist zu den normalen Bewerbungsterminen 15.1./15.7. für das jeweils darauffolgende Semester möglich. Die Bachelorstudiengänge Bau- und Immobilienmanagement und Wirtschaftsingenieurwesen (Bau) verfügen derzeit über keine Partnerhochschule mit geeigneten Studiengängen.

Studierende des Studiengangs „International Civil Engineering“ **müssen** im Studienverlauf ein Jahr im Ausland an einer Partnerhochschule studieren. Vorgesehen sind dafür das 5. und 6. Semester.

Um sich für ein Studium an einer Partnerhochschule zu qualifizieren, müssen folgende Bedingungen erfüllt werden:

- Nachweis von 120 ECTS-Credits der ersten vier Semester – nicht notwendigerweise direkt nach dem vierten Semester, in jedem Fall aber vor Antritt des Auslandsjahres,
- Nachweis eines B2-Niveaus für die Unterrichtssprache der Gasthochschule.

Die Bewerbung erfolgt zum 15.2. bzw. 15.8. für das jeweils darauffolgende Semester, bzw. akademische Jahr. Etwa 4 Wochen vor der Deadline verschickt das International Office eine E-Mail an die Hochschuladressen (*Vorname.Nachname@students.hs-mainz.de*). In dieser E-Mail sind die dann zur Verfügung stehenden Hochschulen gelistet und verlinkt, der Bewerbungsablauf wird detailliert beschrieben und Vorlagen für Learning Agreements werden bereitgestellt. Das Bewerbungsverfahren ist zweistufig. Zunächst bewerben sich die Studierenden für das interne Verfahren, bei dem die Voraussetzungen geprüft werden, danach erfolgt die externe Bewerbung an der Partnerhochschule. Bestandteile der internen Bewerbung sind:

- Online-Bewerbung
- Lebenslauf
- Leistungsnachweis der Hochschule Mainz (in Englisch)
- Motivationsschreiben
- Learning Agreement
- Finanzierungsplan
- Sprachnachweis (mindestens B2, Unterrichtssprache der Gasthochschule)

Nach Ablauf der Bewerbungsfrist entscheidet der Studiengang anhand des Leistungsbildes über die Zuteilung zur Wunschhochschule. Nach erfolgreicher interner Bewerbung werden Studierende an der Partnerhochschule nominiert. Nach Zulassung durch die Partnerhochschule (ggf. parallel dazu) können die aufenthaltsrechtlichen Vorgaben erfüllt werden (Visum, ggf. notwendige Impfungen etc.).

Die Fachrichtung Bauingenieurwesen erwartet von ihren „Outgoings“, dass sie an der ausländischen Hochschule als Botschafterin oder Botschafter der Hochschule Mainz auftreten.

Kontakt

International Office

Christine Schreeb / Erich Weiler

Raum H1.18

Holzstraße 36

D 55116 Mainz

Tel: 06131. 628 7366 / ...7365

Öffnungszeiten International Office

Mo, Di, Do: 9:00 – 11:30

oder nach Vereinbarung

4. Allgemeine Infos

4.1. BAföG

Zuständig für die Bearbeitung der BAföG-Anträge von Studierenden der Hochschule Mainz ist das BAföG-Amt (Amt für Ausbildungsförderung) an der Universität Mainz. Die Studierenden der Hochschule Mainz haben die Möglichkeit sich für Fragen allgemeiner Art an das Team des Servicecenters zu wenden.

Kontakt

Servicecenter
Bonifatiussturm A im 4.OG - Raum 121
Rhabanusstraße 3 (Nähe Hauptbahnhof)

D 55118 Mainz,
Tel. 06131 39-23129
Fax 06131 39-25452

E-Mail: bafoeg@uni-mainz.de

Öffnungszeiten

Service Center

Mo - Do: 09.00 - 12.00 Uhr
Mo + Mi: 13.00 - 15.30 Uhr

Persönliche Beratung (beim zuständigen Sachbearbeiter)

Di, Do: 12.00 - 15.00 Uhr

Telefonische Beratung (beim zuständigen Sachbearbeiter)

Mo: 10.00 - 12.00 Uhr
Mi: 13.00 - 15.00 Uhr

Die notwendigen Formblätter zur Antragstellung sowie eine Checkliste für den Erst- bzw. Wiederholungsantrag sind online abrufbar unter

www.blogs.uni-mainz.de/einrbafoeg/formblatter-2/

Das BAföG -Amt verlangt von den Studierenden zu Beginn des 5. Semesters eine Bescheinigung der Hochschule, dass das bisherige Studium ordnungsgemäß erfolgt ist. Diese Bescheinigung kann nach den Vorgaben des BAföG -Amtes nur erteilt werden, wenn insgesamt nur ein Schein aus dem 3. oder 4. Semester fehlt. Falls dies der Fall sein sollte, bitte umgehend Kontakt mit dem BAföG -Amt aufnehmen.

Die hierfür benötigten Bescheinigungen erhalten Sie im Büro für Prüfungsangelegenheiten zu den genannten Öffnungszeiten.

www.studium.uni-mainz.de/bafoeg-amt/

Auslands BAföG

Sofern Sie während Ihres Studiums eine im Ausland gelegene Ausbildungsstätte besuchen möchten und hierfür Ausbildungsförderung beantragen, ist für die Bearbeitung des BAföG-Antrages ein eigens hierfür bestimmtes Amt für Ausbildungsförderung zuständig.

Nähere Auskunft finden Sie unter:

www.bafoeg.bmbf.de

5. Services und Einrichtungen der Hochschule

5.1. Studierendebüro

Alle Fragen rund um das Studium beantwortet das Studierendebüro als fachbereichsübergreifende Einrichtung. Der Aufgabenbereich umfasst:

- Bewerbung um einen Studienplatz
- Einschreibung
- Rückmeldung
- Studiengangwechsel
- Beurlaubung
- Exmatrikulation
- Studienbescheinigungen
- verschiedene Nachweise
- Auskunft rund um die Studienkonten

Kontakt

Studierendebüro
Lucy-Hillebrand-Straße 2
55128 Mainz
studierendenbuero@hs-mainz.de

Öffnungszeiten

Di + Do 9.00 - 12.00 Uhr und
13.15 - 17.00 Uhr
Fr 9.00 - 12.00 Uhr

Ansprechpartnerinnen:

Ursula Eiermann
Leiterin Studierendebüro
Tel. +49 (0) 6131 - 628 -7380
ursula.eiermann@hs-mainz.de

Sabrina Grobelny
Studiengang Ba Bauingenieurwesen
Studiengang Ba Internationales
Bauingenieurwesen
Tel. +49 (0) 6131 - 628 -7383
sabrina.grobelny@hs-mainz.de

Carolin Wittek
Studiengang Ba/Ma Bau- und
Immobilienmanagement/Facilities
Management
Studiengang Ma Technisches
Immobilienmanagement
Studiengang Ba Wirtschaftsingenieur-
wesen (Bau)
Tel. +49 (0) 6131 - 628 -7389
carolin.wittek@hs-mainz.de

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter:

www.hs-mainz.de > Services > Studium & Organisation > Studierendebüro

5.2. International Office

Das International Office leistet vielfältige Beratungs- und Organisationsarbeit im Bereich internationaler Kontakte und ist wichtiger Ansprechpartner für alle ausländischen und deutschen Studierenden, Dozentinnen und Dozenten sowie Gäste der Hochschule.

Aufgabenschwerpunkte des International Office sind:

- in der Förderung und Intensivierung von Kooperationsbeziehungen mit ausländischen Hochschulen,
- in der Betreuung ausländischer Studierender und Dozentinnen und Dozenten an der Hochschule sowie
- in der Beratung und Vermittlung von Studierenden und Dozentinnen und Dozenten der Hochschule Mainz bei Auslandsvorhaben.

Kontakt:

Standort Campus
International Office
Lucy-Hillebrand-Straße 2
55128 Mainz

Standort Holzstraße
International Office
Holzstraße 36, Raum H1.18
55116 Mainz

Ansprechpartnerin

Christine Schreeb
International Office FB Technik
Tel. +49 (0) 6131 - 628 -7366
chrsitine.schreeb@hs-mainz.de

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter:

www.hs-mainz.de > Services > Studium & Organisation > International Office

5.3. ZIK – Zentrum für Informations- und Kommunikationstechnik

Für Planung, Funktion und Betrieb einer geeigneten informationstechnischen Infrastruktur ist das ZIK, eine Betriebseinheit der Hochschule, zuständig. Planung, Beschaffung, Koordination und Betreuung sind die zentralen Aufgaben des ZIK. Diese beziehen sich auf die folgenden Bereiche:

- Schulungsräume, erforderliche Peripheriegeräte (Drucker, etc.), Betriebssystem, etc.
- PC-Arbeitsplätze (Pools)
- Netzwerkinfrastruktur (WLAN)
- Server und Dienste (Mail, usw.)
- Security (Virenschutz, usw.)
- Storage und Backup
- Verwaltungs-IT
- Schließanlagen
- Telefonanlagen

Kontakt:

Zentrum für Informations- und
Kommunikationstechnik (ZIK) Standort
Holzstr. 36
55116 Mainz

Öffnungszeiten:

fast immer "Wir haben keine
Öffnungszeiten, wir sind immer da."

Ansprechpartner

Helpdesk
Tel. +49 (0) 6131 - 628 -6363
helpdesk@hs-mainz.de

Steffen Brunk
Tel. +49 (0) 6131 - 628 -6332
Fax +49 (0) 6131 - 628 -96332
steffen.brunk@hs-mainz.de

Lukas Motyka
Tel. +49 (0) 6131 - 628 -6341
Fax +49 (0) 6131 - 628 -96341
lukas.motyka@hs-mainz.de

PC Pools am Standort Holzstraße:

Florianus Raum L2.07; Balbinus Raum L3.01; Augustus Raum L3.02

www.hs-mainz.de > Services > ZIK

5.4. OLAT (Online Learning And Training)

OLAT ist ein Learning Management System (kurz LMS) und wird sowohl zur Kommunikation als auch zur Unterstützung der Lehre an der Hochschule Mainz eingesetzt.

Die Fachrichtung Bauingenieurwesen hat einen OLAT-Organisationskurs, zu dem Sie sich als neuer Student anmelden müssen. Dort erhalten Sie alle wichtigen Informationen weit über Ihren Studiengang hinaus. Eine Anmeldung im Organisationskurs und Einschreibung in Ihren Studiengang bewirkt, dass Sie in den Email-Verteiler aufgenommen werden und somit Benachrichtigungen u.a. über Veranstaltungen, Raumänderungen und Vorlesungsausfälle zeitnah erhalten.

Name: Organisation Fachrichtung Bauingenieurwesen (HS MZ)

Passwort: technik

Zu jeder Ihrer Lehrveranstaltungen gibt es einen OLAT-Kurs. Darin finden Sie Foren, Chats, Tests, Download-Möglichkeiten von Dokumenten. Sie haben die Möglichkeit, Fragen zu stellen oder Informationen mit Kommilitonen auszutauschen.

Wie Sie sich in OLAT registrieren können und sich den einzelnen OLAT-Kursen anmelden, hat das ZIK in PDFs für Sie zusammengestellt, die Sie unter dem folgenden Link herunterladen können:

<https://www.hs-mainz.de> > Studium > Service > Systeme & Plattformen

5.5. Bibliothek

Die Hochschulbibliothek der Hochschule Mainz ist das zentrale Servicecenter für elektronische und gedruckte Informationsdienstleistungen. Sie beschafft, verzeichnet und erschließt die gesamten an der Hochschule vorhandenen Medien für Lehre und Forschung. Sie können im Online-Katalog über Ihr Benutzerkonto Bücher vormerken oder ausgeliehene Bücher verlängern.

Die Standortbibliotheken stellen die Medien für die Lehrgebiete an den Standorten zur Verfügung: Technik und Gestaltung am Standort Holzstraße, Wirtschaftswissenschaften sowie Geoinformatik und Vermessung am Standort Campus.

Kontakt

Standort Holzstraße
Raum H3.17
Holzstr. 36
55116 Mainz
Tel. +49 (0) 6131 - 628 -6221
Fax +49 (0) 6131 - 628 -6229
bibliothek.holzstrasse@hs-mainz.de

Öffnungszeiten

Standort Holzstraße
während der Vorlesungszeit
Mo – Fr 9.00 - 17.00 Uhr
Sa geschlossen

in der vorlesungsfreien Zeit
Mo – Fr 10.00 - 14.00 Uhr
Sa geschlossen

Im Internet finden Sie die Bibliothek unter:

www.hs-mainz.de > Services > Bibliothek

5.6. Career Center

Das Career Center ist eine fachbereichsübergreifende Einrichtung und versteht sich einerseits als zentrale Schnittstelle der Hochschule Mainz zwischen Unternehmen und Studierenden. Das Career Center ist andererseits ein wichtiger Bestandteil des studienbegleitenden Angebotes der Hochschule und agiert als unterstützender Partner für Studierende bei der beruflichen Orientierung und beim Berufseinstieg.

Wir bieten Workshops, Trainings und andere Dienstleistungen für Studierende und Absolventen zum Thema Beruf und Karriere.

- kostenlose Bewerbungs- und Karriereratgeber
- Unternehmensprofile
- Informationen zu Fachvorträgen und Messen
- Informationen zu Förderpreisen und Stipendien
- aktuelle Stellenangebote ausgewählter Unternehmen

Kontakt:

Career Center
 Raum A0.19 (Neubau Campus)
 Lucy-Hillebrand-Straße 2
 55128 Mainz
 Tel. +49 (0) 6131 - 628 -7350
 careercenter@hs-mainz.de

Ansprechpartner:

Beate Höltgen
 Tel. +49 (0) 6131 - 628 -7323
 Thomas Gers
 Tel. +49 (0) 6131 - 628 -7307

Besuchen Sie auch den Service **Exklusiv-Jobportal** der Hochschule Mainz. Hier können Sie nach erfolgter Registrierung nach Stellenangeboten suchen oder Ihr eigenes Profil einstellen, um Arbeitgeber auf sich aufmerksam zu machen.

Nähere Infos findet im Internet unter:

www.hs-mainz.de > Services > Beratung > Career Center

5.7. Asta

Der Allgemeine Studierendenausschuss (AStA) ist das geschäftsführende und mit der Außenvertretung betraute Organ der Studierendenschaft. Er stellt gewissermaßen die studentische „Regierung“ oder auch die eigentliche Studierendenvertretung im engeren Sinne dar. Der AStA wird vom Studierendenparlament gewählt und besteht aus einem oder mehreren Vorsitzenden sowie einer Reihe von Referenten (Büro, Finanzen, Hochschulpolitik, Internationales, Kultur, Öffentlichkeitsarbeit, Soziales, Sport, Verkehr, Vorstand) für verschiedene Aufgabengebiete.

Der AStA bietet folgende Leistungen an:

- BAföG: Anträge und Beratung
- Internationaler Studierenden Ausweis
- Infos zur Rückerstattung des Studitickets
- Beratung zur Barbeihilfe und Freitisch
- Bürobedarf (Blöcke und Stifte)
- Verleih von Partyzubehör (Licht- und Tonanlagen, Gläser etc.)

Kontakt:

ASTA – Standort Holzstraße
 Raum H0.11
 Holzstr. 36 (Erdgeschoss neben Mensa)
 55116 Mainz
 Tel. +49 (0) 6131 - 628 -8220
 asta@hs-mainz.de

Öffnungszeiten

Montag: 11.30 - 16.00 Uhr
 Dienstag: 9.30 - 14.00 Uhr
 Donnerstag: 9.30 - 14.00 Uhr

Nähere Infos findet Ihr auf der AStA-Homepage:

www.hs-mainz.de > Studium > Studierendenvertretung > AStA

5.8. Studierenden-Parlament - StuPa

Das StuPa ist neben der Vollversammlung das höchste beschließende Organ der Studierendenschaft und wird einmal jährlich von allen Studierenden durch eine Listenwahl gewählt. Das Präsidium besteht aus drei gewählten Parlamentsmitgliedern – einem Präsidenten und 2 Stellvertretern. Die Mitglieder des Präsidiums werden nach §23 der aktuellen Satzung durch eine einfache Mehrheit gewählt und haben den Vorsitz bei den Sitzungen. Im Übrigen ist das Präsidium für die Verfolgung der StuPa-Aufgaben verantwortlich.

Zu den Aufgaben des Studentenparlaments (StuPa) gehören:

- trifft Entscheidungen in allen Angelegenheiten, die die Studierenden betreffen
- wählt, kontrolliert und entlastet den AStA
- setzt den Semesterbeitrag fest
- setzt sich in den verschiedenen Ausschüssen für die Studierenden ein
- genehmigt den AStA-Haushalt etc.

Nähere Infos findet Ihr auf der Homepage des StuPa:

www.hs-mainz.de > Studium > Studierendenvertretung > StuPa

5.9. Studierendenwerk Mainz

Das Studierendenwerk, ursprünglich als Selbsthilfeorganisation in der Form eines eingetragenen Vereins gegründet, erfüllt heute eine Fülle von Aufgaben rund um Hochschule und Studium. Unten finden Sie eine kurze Übersicht der Aufgabenbereiche des Studierendenwerks mit Kontaktadressen.

Mensa und Cafeterien

Eine der Hauptaufgaben des Studierendenwerks Mainz ist die Verwaltung der Mensen der Johannes Gutenberg - Universität und der Hochschule Mainz. Zudem bietet das Studierendenwerk Catering für Tagungen, Konferenzen, Geburtstage und sonstige Veranstaltungen an.

Kontakt:

Carsten Rast

Leiter/in Hochschulgastronomie

Tel.: 06131 – 39 249 15

Hochschulgastronomie@studierendenwerk-mainz.de

Soziale Dienste

- Die Sozialberatungsstelle bietet Hilfestellung bei sozialen, finanziellen und persönlichen Angelegenheiten (psychosoziale Beratung, Sozialberatung, Lernberatung)

- Finanzielle Hilfe

Studenten, die unverschuldet in eine finanzielle Notlage geraten, finden beim Studierendenwerk Mainz folgende Unterstützung:

- Freitische („Mensa-Gutschein“)
- Stiftung Notgemeinschaft Studiendank
- Darlehenskasse für Studierende in R-P
- Darlehenskasse des Studierendenwerks Mainz
- Nothilfe für ausländische Studierende

- Einrichtungen für Behinderte

Für Behinderte werden Hilfestellungen beim „Studentischen Wohnen“ und in den Mensen angeboten.

- Wohnen (Wohnanlagen)

Die Wohnanlagen des Studierendenwerks bieten Wohnplätze in Einzelzimmern, Einzel- und Doppelapartements, Gruppen- und Familienwohnungen. Außerdem unterhält das Studierendenwerk neben einer privaten Zimmervermittlung auch Gastzimmer und Zimmer zur Zwischenmiete.

- Wohnberechtigung

Wohnberechtigt in den Wohnanlagen des Studierendenwerks Mainz sind alle Studierenden der J.G.-Universität, der Hochschule Mainz, der Hochschule Bingen und des Studienkollegs Mainz. Antragsteller, die das 30. Lebensjahr erreicht haben, können gemäß Rahmensatzung nicht aufgenommen werden.

Studierende, die in einem Zimmer, Appartement oder einer Wohnung des Studierendenwerks Mainz wohnen möchten, müssen ein Antragsformular, das sie sich aus dem Internet (www.studierendenwerk-mainz.de) herunterladen können oder das auf Wunsch zugesandt wird, ausfüllen.

Ein Antrag auf einen Wohnplatz kann auch schon vor der Immatrikulation gestellt werden. Die Wohndauer ist auf 7 Semester begrenzt. Verlängerungen sind grundsätzlich möglich.

Die in den Wohnanlagen erhobenen Mieten sind Pauschalieten, die die Nebenkosten bereits enthalten.

6. Studieren mit Kind

In Zusammenarbeit mit dem Familienservice Mainz bietet die Hochschule Mainz eine individuelle Betreuungsmöglichkeit für Kinder von Studierenden und Mitarbeiter/innen. Ein Tagesmutternetz mit pädagogischer Begleitung, das sich verlässlich und flexibel auf den Betreuungsbedarf einstellen kann, gewährleistet eine Vereinbarung der familiären Verpflichtungen mit den fixen Vorlesungszeiten, Prüfungstermine und Bibliotheksordnungen. Die Betreuungskosten der Studierenden werden von der Hochschule je nach Einkommenssituation maximal hälftig übernommen. Geplant ist die Einrichtung einer Kinderkrippe, eines Kindergartens und Räumlichkeiten für Hortkinder. Das Betreuungs-konzept umfasst:

- pädagogische Begleitung von Tagesmüttern
- die Orientierung am Betreuungsbedarf der Betroffenen (z.B. an Vorlesungszeiten)
- Kinder ab 6 Monaten (in Einzelfällen auch jüngere Kinder)
- eine Betreuungszeit von max. 20 Stunden pro Woche
- eine einkommensabhängige Förderung der Hochschule

Kontakt

Prof. Susanne Reiß
Gleichstellungsbeauftragte der Hochschule Mainz
Tel. +49 (0) 6131 - 628 -1229,
susanne.reiss@hs-mainz.de



Download notwendiger Formulare unter:

www.hs-mainz.de > Studium > Studieren mit Kind

7. Semestertermine

Das Wintersemester beginnt unabhängig von den Vorlesungen immer am 01.09. und endet am 28./29.02.

Das Sommersemester beginnt am 01.03. und endet am 31.08.

Die Vorlesungen beginnen zum Wintersemester in der Regel in der ersten Oktoberwoche (für MaBIM/MaTIM Studierende bereits am letzten Septemberwochenende)

Die Vorlesungen im Sommersemester beginnen Mitte März (für MaBIM/MaTIM Studierende am 2. März-Wochenende).

Genauere Termine sind den Aushängen und der Homepage zu entnehmen.

